

Pulsnitzer ANZEIGER

Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden

Ohorn, Steina und Großnaundorf

Dezember 2026

37. Jahrgang

28.11.2026

ISSN 2750-8137

Abschied von einer Institution: Stadtrat beschließt Schließung der Kita „Wichtelburg“





Seit 60 Jahren eine feste Größe am Standort Polzenberg 16 in Pulsnitz: Die heutige AWO-Kindertagesstätte „Wichtelburg” (Fotos: M. Eckardt)



Seit 60 Jahren ist die „Wichtelburg“ ein fester Teil unserer Stadt. Viele Generationen von Kindern haben hier ihre ersten Schritte gemacht, Eltern haben ihr die Jüngsten anvertraut und Erzieher die Kinder mit Hingabe ins Leben begleitet. Dass dieses Kapitel zum Schuljahreswechsel 2027/2028 endet, stimmt traurig. Die Entscheidung würdigt ausdrücklich die Arbeit der „Wichtelburg“ und ihres Teams. Zugleich trägt sie der Realität Rechnung, dass in unseren Pulsnitzer Kitas schon heute mehr als 200 Betreuungsplätze nicht belegt sind und einzelne Einrichtungen nur noch etwa zur Hälfte ausgelastet sind.

In seiner Sitzung am 12. November 2026 hat der Stadtrat im Schützenhaus die Schließung der Kita „Wichtelburg“ in Trägerschaft der AWO Lausitz mit zwölf Ja-Stimmen bei fünf Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen beschlossen. Rund 100 Gäste, vor allem Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern aus allen fünf Einrichtungen, verfolgten die knapp dreistündige Beratung.

Elternbeiträge: Anpassung in Kindergarten und Hort, Krippe bleibt stabil

Zu Beginn der Sitzung standen die Elternbeiträge für das Jahr 2027 auf der Tagesordnung. Ihr kontinuierlicher Anstieg war einer der Auslöser für die Auseinandersetzung mit den Kapazitäten (vgl. Pulsnitzer Anzeiger 11/2026, S. 2 f.). Gesetzlich vorgegeben, bilden stets die Betriebskosten des Vorjahres die Berechnungsgrundlage für die Beiträge des Folgejahres. Der jetzigen Entscheidung liegen also die Kosten von 2025 zugrunde. Diese sind zwar leicht gesunken, verteilen sich aber auf weniger Kinder. Insgesamt liegen sie bei knapp über fünf Millionen Euro und damit weiter auf hohem Niveau.

Bei der Höhe der Elternbeiträge haben die Kommunen je nach Betreuungsbereich einen gesetzlich festgelegten Spielraum, der als Prozentspanne der Betriebskosten angegeben wird: 15 bis 23 Prozent in der Krippe, 15 bis 30 Prozent im Kindergarten und bis zu 30 Prozent im Hort. Um Verlässlichkeit und Klarheit zu schaffen, wendet Pulsnitz seit 2016 vom Stadtrat beschlossene Prozentsätze an: 22 Prozent in der Krippe, 27 Prozent im Kindergarten und 29 Prozent im Hort.

Dabei behält die Verwaltung auch die Entwicklung im Umfeld im Blick. Im Vergleich zu den umliegenden Kommunen liegt Pulsnitz bei den Elternbeiträgen im Kindergarten etwas unter dem Durchschnitt und im Hort im Durchschnitt, in der Krippe jedoch deutlich darüber. Der Krippenbeitrag bleibt daher 2027 unverändert bei 354 Euro im Monat. Im Kindergarten steigt er um 20 Euro auf 201 Euro, im Hort um 10 Euro auf 115 Euro. Damit werden beide Beiträge an die Betriebskosten angepasst. Die Angaben gelten für einen Neun-Stunden-Platz in Krippe und Kindergarten beziehungsweise einen Sechs-Stunden-Platz im Hort, jeweils ohne Ermäßigungen. Diese bleiben im bisherigen Umfang bestehen. Zudem beschloss der Stadtrat, den Prozentsatz für die Krippe ab 2028 dauerhaft auf 20 Prozent der Betriebskosten zu senken.

Keine Vertagung: Argumente zum Einwohnerantrag und gegen die Schließung

Den zeitlich größten Raum der Sitzung nahm die Diskussion über den Erhalt der „Wichtelburg“ ein. Zu Beginn der Beratung beantragte die AfD-Stadtratsfraktion, die Entscheidung zu vertagen. Aus ihrer Sicht offene Fragen sollten weiter geklärt und das Gutachten der B & P Kommunalberatung mit allen Trägern, Beschäftigten und Eltern umfassender beraten werden. Da sich eine Mehrheit der Stadträte gegen eine Vertagung aussprach, blieb es bei der vorgesehenen Tagesordnung.

Nachdem der Stadtrat die Zulässigkeit des Einwohnerantrags formell festgestellt hatte, erhielten die Vertrauenspersonen des Antrags, von ihnen benannte Eltern sowie die AWO als Trägerin der Kita Gelegenheit, ihre Argumente vorzutragen. Ihre Beiträge waren engagiert, nachdenklich und persönlich. Sie machten deutlich, was gerade die „Wichtelburg“ für Kinder und Familien bedeutet: Vertrautheit, gewachsene Gruppen und Verlässlichkeit im Alltag.

Zugleich setzten sich die Eltern anhand einer eigenen Risiko- und Potenzialabwägung mit dem Konzept und der Bewertungsmatrix der Stadtverwaltung auseinander. Als gemeinsames Ziel formulierten die Eltern einen zukunftsfähigen, resilienten und nachhaltigen Kita-Standort Pulsnitz unter Berücksichtigung einer langfristigen Kostenoptimierung. Dafür wünschten sie sich mehr Transparenz, eine stärkere Beteiligung der Kitas im Prozess und die Prüfung alternativer Lösungen.

Der Stadtrat hörte die Argumente an und beriet anschließend über den Antrag, der einen dauerhaften Bestand für die „Wichtelburg“ forderte. Er lehnte ihn mit 16 Nein-Stimmen bei drei Enthaltungen ab.

Schließung einer Kita: harte, aber unausweichliche Maßnahme

Frau Lüke führte anschließend in den Tagesordnungspunkt zur Schließung der Kita ein. Sie fasste die bisherige Entwicklung in kurzen Worten zusammen und wies in diesem Zusammenhang auch auf das Stadtentwicklungskonzept hin: Dieses wurde 2014 beschlossen und sagte bereits seinerzeit den Schließungsbedarf einer Kita in 2025 voraus. Über den akuten Handlungsbedarf angesichts der großen Kapazitätsüberhänge und den steigenden Kosten bestand unter allen Beteiligten Einigkeit. Bei der Frage, welcher Weg der richtige ist, gingen die Auffassungen auseinander. Der gesamte Abend und die Abstimmungsergebnisse spiegeln dies wider.

Für eine sachgerechte Analyse der Zukunftsszenarien hatte die Stadtverwaltung die B & P Kommunalberatung hinzugezogen. Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens zählt die Überprüfung von Kosten und Strukturen im Kita-Bereich bundesweit. Der zur Sitzung anwesende Geschäftsführer stellte noch einmal dar, dass in Pulsnitz angesichts der Sachlage

Fortsetzung auf Seite 9

Öffnungszeiten unserer Pfefferküchler und der Lebkuchenfabrik

Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Schillerstraße 6, Tel. 48 00
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 13 Uhr bis 22.12.2026, danach bis Mitte Februar 2027 geschlossen
pfefferkuchen-pulsnitz.com

Pfefferküchlerei E. C. Groschky
Rietschelstr. 15, Tel. 8 26 31
Mo-Fr: 10 bis 13 Uhr & 15 bis 17 Uhr
Sa: 10 bis 12 Uhr
groschky.de

Pfefferküchlerei Karl Handrick e.K.
Kamenzer Straße 33, Tel. 7 23 69
Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr; Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuchen.de

Pfefferküchlerei Hermann Löschner
Großröhrsdorfer Str. 30, Tel. 7 26 70
1.12. bis 23.12.: Mo-Fr: 7 bis 18 Uhr; Sa: 7 bis 13 Uhr & So & Feiertag: 10 bis 14 Uhr, ; 24.12.: 9 bis 12 Uhr; 28.-31.12.: Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr, Sa: 9 bis 12 Uhr
loeschner.de

Pfefferküchlerei Richard Nitzsche
Kamenzer Str. 11, Tel. 7 34 27
Mo-Fr: 8 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuchen-nitzsche.de

Pfefferküchlerei Max Spitzer
Robert-Koch-Str. 28, Tel. 7 24 84
Mo-Fr: 10 bis 17 Uhr; Sa: 9 bis 12 Uhr
pfefferkuechlerei-max-spitzer.de

Pfefferküchlerei Max Schäfer
Waldstraße 9, Tel. 4 00 27
Mo: 9 bis 16 Uhr & Di-Fr: 9 bis 17 Uhr
pfefferkuchen-schaefer.de

Pfefferküchlerei Zeiler
Großröhrsdorfer Str. 29, Tel. 7 37 22
Di-Fr: 9.30 bis 13 Uhr,
Di & Do auch 14 bis 17 Uhr
pfefferkuchen-zeiler.de

Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Feldstr. 15, Tel. 46 40
Mo-Fr: 8 bis 17 Uhr & Sa: 9 bis 13 Uhr
Ladengeschäft Robert-Koch-Str. 32
Mo, Di & Do: 10 bis 17 Uhr
Mi & Fr: 9 bis 17 Uhr
Sa: 10 bis 12 Uhr
pulsnitzer-lebkuchen.de

Änderungen vorbehalten!

Programm zum 61. Pulsnitzer Nikolausfest

Freitag, 27. November, 13-21 Uhr
- 10–18 Uhr Pfefferkuchenmuseum/ Tourismus Information: Verzieren und Verkauf von Pfefferkuchen
- 10–16 Uhr Stadtmuseum und Café: Verkostung von Pfefferkuchen
- 15–18 Uhr Ostsächsische Kunsthalle: 33. Modellbahnausstellung
- 14.30–16.30 Uhr Pfefferkuchenhaus: Nikolaussprechstunde
- 16.15 Uhr Marktplatzbühne: Eröffnung des 61. Nikolausfestes durch Bürgermeisterin Barbara Lüke
- 16.30 Uhr, Teeniefunkengarde des Pukava
- 17 Uhr, Programm des Popchors der Ernst-Rietschel-Oberschule
- 18 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor

Samstag, 28. November, 13-21 Uhr
- 10–18 Uhr Ostsächsische Kunsthalle: 33. Modellbahnausstellung
- 10–18 Uhr Pfefferkuchenmuseum/ Tourismus Information: Verzieren und Verkauf von Pfefferkuchen
- 13–17 Uhr Stadtmuseum und Café: Verkostung von Pfefferkuchen
- 14.30–16.30 Uhr Pfefferkuchenhaus: Nikolaussprechstunde
- 15–18 Uhr Kirche St. Nicolai: Ausstellung
- 16 Uhr Gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mit Kantor Markus Mütze
- 16 Uhr Parkplatz Goethestr.: Nikolausumzug, Streckenführung: Goethestr., Julius-Kühn-Platz, Großröhrsdorfer Str., Wittgensteiner Str., Robert-Koch-Str., Ziegenbalgplatz, Kurze Gasse, Markt
- 14 Uhr Marktplatzbühne: Teeniefunkengarde des Pukava
- 15.30 Uhr Pulsnitzer Krümel, Smiling Cherries, Sweet Cranberries, Cookies
- 16.30 Uhr Bürgermeisterin übergibt Nikolaus den Stadtschlüssel
- 17 Uhr Pulsnitzer Laienspielgruppe „Schneewittchen“
- 18 Uhr Pulsnitzer Posaunenchor

Sonntag, 29. November, 13-19 Uhr
- 10–18 Uhr Ostsächsische Kunsthalle: 33. Modellbahnausstellung
- 13–18 Uhr Pfefferkuchenmuseum/ Tourismus Information: Verzieren und Verkauf von Pfefferkuchen
- 13–18 Uhr Backstube: Offenes Backen von Pfefferkuchen (Ohne Anmeldung)
- 13–17 Uhr Stadtmuseum und Café: Verkostung von Pfefferkuchen
- 14.30–16.30 Uhr Pfefferkuchenhaus: Nikolaussprechstunde
- 15–18 Uhr Kirche St. Nicolai: Ausstellung
- 15 Uhr, Marktplatzbühne: Programm der Kita Schatzinsel
- 15.45 Uhr Minigarde und mittlere Funkengarde des Pukava
- 16.30 Uhr Pulsnitzer Laienspielgruppe „Schneewittchen“
- 17.15 Uhr Auslosung der Gewinner des Weihnachtsrätsels
- 18 Uhr Friedersdorfer Posaunenchor

Änderungen vorbehalten!

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Öffnungszeit des Bürgerbüros am 22. Dezember
2 Schließtage zwischen Weihnachten & Neujahr
3 Einladung: Weihnachtsprogramm der Oberschule
7 Rückblick auf den 22. Pfefferkuchenmarkt
16 Gedanken zur Weihnachtszeit

Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zu Beginn des Advents kommt den meisten der Gedanke „schon wieder ein Jahr vorbei“. Es ist der Beginn einer Zeit, die geprägt ist von Weihnachtsvorbereitungen, Glühwein, Weihnachtsmärkten, der Suche nach und dem Herstellen von Geschenken – kurz: der Gemeinsamkeiten, des Zusammenkommens, des Rückblickes auf das ausgehende Jahr. Was war gut, was haben wir geschafft, bewältigt, gefeiert, unternommen. Aber auch der Rückblick auf traurige Momente, fehlende Menschen, unwiederbringlich Verlorenes. Die Advents- und Weihnachtszeit lässt uns privater werden, gemeinsame Unternehmungen mit der Familie und guten Freunden stehen im Mittelpunkt. Dies ist und wird immer wichtiger, denn mit Blick auf die Ereignisse in allen Teilen der Welt wird einem mitunter schwindelig. Krisenherde, Kriege, Politiker, die ihren Aufgaben nicht gewachsen erscheinen, Preise, die nur den Weg nach oben kennen – dies alles sind Herausforderungen, die einen oft hilflos zurücklassen, denn zu beeinflussen ist dies durch den Einzelnen hier vor Ort meist nicht. Aus dieser Hilflosigkeit und oft auch Ohnmacht entstehen häufig genug Frust, Ärger, Aggression. Und diese entlädt sich oft genug in Vandalismus, Beleidigungen, Übergriffigkeit und Gewalt. In den sozialen Medien und auf der Straße, im Stadtpark, auf öffentlichen Plätzen, in Schulen etc. So sind diese Probleme der Welt und Deutschlands plötzlich sehr real hier in Pulsnitz zu spüren. Dem können wir uns meines Erachtens nur widersetzen, wenn wir zusammenhalten, den Realitäten ins Auge schauen und mitmachen beim Finden von Lösungen. Das bedeutet aber auch, dass wir für andere mitdenken. Nicht das Recht des Stärkeren oder Lauteren ohne weiteres durchgehen lassen, sondern auch die Argumente derjenigen mitdenken, die sich nicht äußern können oder nicht die Kraft haben – aus welchen Gründen auch immer – ihren Belangen Ausdruck zu verleihen.
Und so sind wir dann sehr schnell bei der Kommunalpolitik, die dieses Jahr eine harte Entscheidung treffen musste. Wo Geld für den Erhalt von dauerhaft 200 (steigend auf 300) freien Plätzen in der Kinderbetreuung ausgegeben wird, da muss angesichts von allgegenwärtiger Finanznot bei Kommunen aber auch Eltern, die Elternbeiträge für ihre Kinderbetreuungsplätze bezahlen müssen, überlegt werden, diese Anzahl freier Plätze zu reduzieren. Das macht niemandem Spaß. Nicht ein Stadtrat hat sich dieser Aufgabe gerne gestellt, arbeiten sie doch ehrenamtlich zum Wohl der Stadt – was aber eben heißt: Zum Wohl aller Interessen. Als hauptamtliche Bürgermeisterin kann ich mich – zusammen mit der Verwaltung, die hier viel Kraft in die Abwägungen gesteckt hat – mit viel mehr Zeiteinsatz in die Thematik hineinknien, Für und Wider abwägen und habe zudem auch die Anforderungen anderer im Hinterkopf, die auch mit Finanzlücken zu kämpfen haben. Das reicht von freiwilligen Aufgaben wie dem Walkmühlenbad bis hin zu Pflichtaufgaben wie der Freiwilligen Feuerwehr. Diese beiden Bereiche sind nicht zufällig hier benannt. Das Freibad steht allen Generationen offen und wird von allen Altersgruppen genutzt. Die Freiwillige Feuerwehr hilft allen, die von Feuer oder Wasser bedroht werden, bei Unfällen eingeklemmt oder in einer Notlage eingeschlossen sind. Es war die Aufgabe des Gremiums „Stadtrat“, Finanzmittel aufzuteilen, wo es nicht für alles reicht. Mit dem Herzen hätte niemand die Schließung der Kita „Wichtelburg“ gewollt. Und niemand will den betroffenen Eltern, Kindern und Mitarbeitern weh tun. Aber können wir es uns wirklich in der Gesamtschau leisten, dauerhaft freie Kinderbetreuungsplätze zu finanzieren, wenn im Walkmühlenbad oder bei der Freiwilligen Feuerwehr Handlungsbedarf besteht und alle Einwohner von diesen Leistungen profitieren? Beliebig könnte ich andere Aufgaben ergänzen.
Es war ein harter Herbst für Pulsnitz und ist es noch für die Betroffenen. Die kommenden Wochen geben uns die Gelegenheit, wieder etwas zur Ruhe zu kommen, den Blick auf Gemeinsamkeiten zu richten, einander zu helfen und gemeinsam zu feiern. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten,

Ihre Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Pulsnitz ist jetzt Teil der ASSKomm-Familie

ASSKomm steht für „Allianz Sichere Sächsische Kommunen“, und unsere Stadt ist nun offiziell die 63. Partnerkommune in diesem Netzwerk. Am 10. November unterzeichneten der Görlitzer Polizeipräsident Hendrik Schlicke, Hans Tuschling vom Landespräventionsrat Sachsen und Bürgermeisterin Barbara Lüke im Rathaus die Kooperationsvereinbarung. (Foto: V. Stahl) Für die Stadt ist das kein neues Projekt, sondern die Bestätigung eines Kurses, den wir schon länger verfolgen: Dazu gehören die enge Zusammenarbeit mit den Bürgerpolizisten und dem Polizeirevier Kamenz, die Bemühungen um eine Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft am Bahnhof, die Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Teilnahme an Treffen der ASSKomm. Dass bei der Unterzeichnung auch der Leiter des Polizeireviers Kamenz und der Fachdienstleiter Prävention der Polizeidirektion Görlitz anwesend waren, unterstreicht die gute Zusammenarbeit. Ziel der Vereinbarung ist, die Sicherheitslage



und das Sicherheitsgefühl der Einwohner in und um Pulsnitz zu verbessern. Dazu sollen Kriminalität verringert, soziales Engagement gefördert, das Gemeinwesen gestärkt und das gesellschaftliche Klima in der Stadt positiv beeinflusst werden. Der Landespräventionsrat, das Polizeirevier und die Polizeidirektion unterstützen dabei mit Fachwissen und Lagebildern, Fortbildungen und Vernetzungsangeboten. In der Stadtverwaltung ist Mandy Seidel aus dem Ordnungsamt die feste Ansprechpartnerin für das Thema ASSKomm.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Bericht zur Ortschaftsratssitzung vom 4.11.

Zu dieser Sitzung des Ortschaftsrates waren alle Mitglieder des Ortschaftsrates und ein Bürger als Publikum anwesend. Nach der Begrüßung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Bestätigung der Tagesordnung informierte die Ortsvorsteherin u. a. zu anstehenden Beschlüssen der nächsten Stadtratssitzung, zum Verkauf des Pfarrteiches und zum Stand der Bebauung des „Alten Sportplatzes“. Danach wurden die einzelnen Tagesordnungspunkte aufgerufen. Dazu zählten die Beratung und Vorbereitung des Vereinsstammtisches und der Rentnerweihnachtsfeier. Die Beratung zur Benennung der Parkplätze im touristischen Leitkonzept wurde zurückgestellt. Der Bürger stellte verschiedene Anfragen zu Baumaßnahmen, zu Verkehrssituationen und zu Baumpflegearbeiten. Aus dem Ortschaftsrat wurde eine Anfrage zur Beleuchtung der Bushaltestelle Lindengasthof (Richtung Königsbrück) gestellt. Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt. Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 9. Dezember 2026 statt.

Der Ortschaftsrat bedankt sich ganz herzlich bei Ruth Schneider für die Spende zweier Weihnachtsbaumbeleuchtungen, die dem Jugendverein übergeben wurden.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Öffnungszeit des Bürgerbüros am 22.12.

Das Bürgerbüro ist am Donnerstag, dem 22. Dezember, aufgrund von Wartungsarbeiten bzw. eines Softwareupdates nur bis 16 Uhr geöffnet. Für die damit verbundenen Einschränkungen bzw. Terminverschiebungen bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Schließtage zw. Weihnachten und Neujahr

Die Stadtverwaltung Pulsnitz bleibt vom 24.12.2026 bis 3.1.2027 geschlossen. Das Standesamt hat in der Zeit vom 28. bis 30. Dezember für dringende Angelegenheiten (Geburten, Sterbefälle) jeweils von 9 bis 12 Uhr einen Bereitschaftsdienst eingerichtet. Sofern eines der beiden Anliegen zu bearbeiten ist, kann die Verwaltung innerhalb der Bereitschaftszeit telefonisch unter 03 59 55/86 14 23 kontaktiert werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Stadtverwaltung Pulsnitz

Gesucht: neue Räumlichkeiten für die Kulissenbauer des Nikolausfestes

Das Nikolausfest rückt näher und hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Mit viel Engagement und in zahlreichen ehrenamtlich geleisteten Stunden arbeiten die Kulissenbauer daran, das Bühnenbild für das diesjährige Märchen „Schneewittchen“ entstehen zu lassen.
Leider befinden sich die bisher genutzten Räumlichkeiten auf der Hempelstraße in einem zunehmend schlechten baulichen Zustand, sodass ein neuer geeigneter Standort benötigt wird. Daher suchen wir eine neue Wirkungsstätte, in der unsere engagierten Kulissenbauer auch künftig kreativ tätig sein und die Bühnenbilder für das Nikolausfest gestalten können.
Die Räumlichkeiten sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:



- Fläche: ca. 100 qm
- Raumhöhe: ca. 4 m
- trockene Räumlichkeiten mit Stromanschluss
- wünschenswert wären außerdem ein Wasseranschluss und eine Toilette

Sie verfügen über geeignete Räumlichkeiten oder kennen eine passende Möglichkeit? Dann freut sich das Ordnungsamt über entsprechende Angebote und dankt schon jetzt für die Unterstützung!
Kontakt: Tel. 03 59 55/86 14 10, E-Mail ordnungsamt@pulsnitz.de. (Foto: M. Eckardt) **Heiko Hirsch, Ordnungsamt**



„Sportliche Kindertagesstätte Kunterbunt“: Ein goldenes Schild schmückt seit einigen Tagen unsere Tür. Wir dürfen den Titel „Sportliche Kita in Gold“ tragen. Sport und Bewegung machen schlau, fit und stolz. Deshalb steckt in unserer Kita richtig viel davon drin. Der Sportbund Bautzen hat uns geprüft und festgestellt: Hier wird Sport und Bewegung im Alltag gelebt. Toni Barnickel und Kathrin Singer durften stellvertretend für alle Kinder und Fachkräfte dieses schöne Zertifikat von Leonie Gries (Koordinatorin für Kinder- und Jugendsport beim Sportbund Bautzen) entgegennehmen. (Foto: K. Singer).

PA

FFW-Kameraden für 50 Jahre Dienst geehrt

Ein halbes Jahrhundert im Dienst der Feuerwehr: Für dieses besondere Engagement wurden die Pulsnitzer Kameraden Jörg Mütze und Hans-Jürgen Grunert am Freitag, dem 23. Oktober 2026, im Schützenhaus Pulsnitz ausgezeichnet. Den feierlichen Rahmen bildete die Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes und des Landkreises Bautzen. Kamerad Jörg Mütze (re.) erhielt die Ehrung für 50 Jahre aktive Dienste. Kamerad Hans-Jürgen Grunert wurde für 50 Jahre treue Dienste ausgezeichnet. Landrat Udo Witschas nahm die Auszeichnungen persönlich vor und gratulierte beiden Kameraden. Auch Kreisbrandmeister Stefan Hentschke und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen, Gert Schöbel, nahmen an der Veranstaltung teil. Fünf Jahrzehnte Verbundenheit mit der Feuerwehr stehen für Ausdauer, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Ein solches Engagement verdient besonderen Respekt und Anerkennung. Die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz gratuliert ihren beiden Kameraden herzlich zu diesen Auszeichnungen und dankt ihnen für ihre langjährigen Dienste, ihre Kameradschaft und ihre Treue zur Feuerwehr. (Foto: R. Löb) **Rico Löb, FFW Pulsnitz**





Mehr Infrastruktur für E-Mobilität in Pulsnitz







Temporäre Parkverbote, Absperrungen, Erdaushub und Baumaschinen auf den PKW-Stellenflächen Dresdener Straße, Wittgensteiner Straße und auf dem Marktplatz machen deutlich, dass sich hier etwas tut. Wer aufmerksam hinsieht, erkennt technische Komponenten, die für den Ausbau der Ladeinfrastruktur bzw. E-Mobilität notwendig sind und genau das geschieht hier: Pulsnitz erhöht in Zusammenarbeit mit SachsenEnergie die Anzahl seiner E-Ladestationen, um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Das dafür auch zeitweise Abschaltungen der Stromversorgung erforderlich sind, bekamen einige Anwohner des Marktplatzes zu spüren, u.a. auch die Stadtkämmerei oder die sich in den Räumlichkeiten von MK IT Service befindliche die Postfiliale. Zum Glück kam dort am 17. November wie angekündigt gegen 13 Uhr der Strom zurück, und wie man hört, gehen die Umbauarbeiten auf den anderen Parkplätzen auch wie geplant voran. Wenn alles gegen Ende Dezember abgeschlossen ist, stehen den Nutzern von Elektrofahrzeugen im Innenstadtbereich insgesamt sechs zusätzliche Ladestationen (4x Dresdener bzw. 2x Wittgensteiner Straße) an drei stark frequentierten Parkplätzen zur Verfügung. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Die Autorenlesung mit Kati Naumann füllte den Café-Bereich der Stadtbibliothek am 14. November gut aus. Eingeladen hatte unsere Bibliothek im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek“ zusammen mit dem Landesverband Sachsen des Deutschen Bibliotheksverbandes. Kati Naumann las aus ihrem 2025er Roman „Fernwehland“, danach konnten die Gäste mit der Autorin locker ins Gespräch kommen und Bücher erwerben, die anschließend bzw. auf Wunsch bereitwillig signiert wurden. (Foto: A. Jürgel)

Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus

Crowd-Funding Aktion des Tennisklubs

Am 13. November verkündeten Götz Prusas und Kevin Funke (Mitte) vom Tennisklub Pulsnitz e.V. im Beisein von Bauamtsleiter und Bürgermeisterstellvertreter Kay Kühne den Eingang des Förderbescheides für den Bau des neuen Vereinshauses sowie dem damit verbundenen Start der Crowd-Funding-Aktion auf der von der Ostsächsischen Sparkasse betriebenen Plattform www.99funken.de. Funding-Ziel ist eine Spendensumme von 12.500 Euro zur Finanzierung der Ausstattung des Vereinshauses mit Küche, Möbeln usw. Die Fundingsschwelle liegt bei 8.500 Euro, die Aktion endet am 16.2.2027.
Details: https://www.99funken.de
(Foto: M. Eckardt) **PA**



Beschlüsse des Stadtrates vom 12. November 2026

Beschluss Nr. PU-B/2026/059-1 (zugestimmt): 1. Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die 10. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiterer Entgelte für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Stadt Pulsnitz (Elternbeitragssatzung) gemäß Anlage 1. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Stadtrat beschließt die Anpassung der „Richtlinie des Stadtrates der Stadt Pulsnitz zum Verwaltungshandeln bei der Erhebung von Elternbeiträgen“ (Beschluss VI/2016/0432 vom 15.11.2016) wie folgt: Die Spannen in Ziffer 2 werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben redaktionell aktualisiert und der Prozentsatz für die Krippe in Ziffer 3 auf 20 % abgesenkt.
Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabegesetz (SächsKAG) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), alle in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in seiner Sitzung am 12.11.2026 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

1. Im Titel der Satzung werden die Worte „und der Kindertagespflege“ gestrichen.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
a. In Abs. 2 wird hinter „Epilepsiezentrum Kleinwachau“ ergänzt „gGmbH“.
b. Abs. 3 wird gestrichen.
3. § 2 wird wie folgt geändert:
a. In Abs. 1 werden die Bezeichnung „Abs. 2 – 4“ ersetzt durch „Abs. 1“.
b. In Abs. 2 wird „oder in Kindertagespflege“ gestrichen und an dieser Stelle „im Sinne von § 1 Abs. 2“ eingefügt.
c. In Abs. 2 wird die Angabe „§ 5“ jeweils durch „§ 6“ ersetzt.
d. In Abs. 2 wird die Bezeichnung „Abs. 1-5“ ersetzt durch „Abs. 1-2“.
4. Der bisherige § 2 Abs. 3 wird aufgehoben und als neuer § 3 mit der Überschrift „Betreuungsangebote“ eingefügt.
5. Der bisherige § 3 Abs. 6 wird aufgehoben.
6. Die bisherigen §§ 3 bis 7 werden zu den §§ 4 bis 8 umnummeriert.
7. Die Anlage zu § 5 der Elternbeitragssatzung wird umbenannt in Anlage zu § 6 der Elternbeitragssatzung und in Abs. 1 wie folgt geändert.

(1) Gebühren pro Monat **Elternbeitrage** **Gültigkeit: ab 1.1.2027**

Krippe*	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.
1. Kind	177,00 €	236,00 €	354,00 €	432,67 €	159,30 €	212,40 €	318,60 €	389,40 €
2. Kind	106,20 €	141,60 €	212,40 €	259,60 €	95,58 €	127,44 €	191,16 €	233,64 €
3. Kind	35,40 €	47,20 €	70,80 €	86,53 €	31,86 €	42,48 €	63,72 €	77,88 €
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

* Betreuung in der Kinderkrippe und von Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahr in altersgemischten Gruppe

Kindergarten**	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.	4,5 Std.	6 Std.	9 Std.	11 Std.
1. Kind	100,50 €	134,00 €	201,00 €	245,67 €	90,45 €	120,60 €	180,90 €	221,10 €
2. Kind	60,30 €	80,40 €	120,60 €	147,40 €	54,27 €	72,36 €	108,54 €	132,66 €
3. Kind	20,10 €	26,80 €	40,20 €	49,13 €	18,09 €	24,12 €	36,18 €	44,22 €
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

** Betreuung im Kindergarten und von Kindern bis zur Vollendung des 3. Lebensjahr in altersgemischten Gruppe

Hort***	Beitrag für Familien				Beitrag für Alleinerziehende			
	5 Std.	6 Std.			5 Std.	6 Std.		
1. Kind	95,83 €	115,00 €			86,25 €	103,50 €		
2. Kind	57,50 €	69,00 €			51,75 €	62,10 €		
3. Kind	19,17 €	23,00 €			17,25 €	20,70 €		
4. Kind	keine Erhebung von Elternbeiträgen				keine Erhebung von Elternbeiträgen			

*** Betreuung ab Schuleintritt bis Ende 4. Klasse

Std. = Stunden-Platz

Grundsätzlich gelten folgende Ermäßigungen auf den Satz Kripp/Kiga 9 Std. bzw. Hort 6 Std. (die finalen Elternbeiträge werden darauf gerundet) basierend auf der gemeinsamen Empfehlung des SSG, des SLKT, der Liga der Spitzenverbände der freien Wohlfartspflege, der SMS vom 20.06.1996:

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
für Familien:	100%	60%	20%	0%
für Alleinerz.:	90%	60%	20%	0%

Artikel 2
Die 10. Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.
Pulsnitz, den 12.11.2026
Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschluss Nr. PU-B/2026/058 (zugestimmt): Der Stadtrat stellt fest, dass der am 8.10.2026 bei der Stadt eingegangene Einwohnerantrag gemäß § 23 SächsGemO den Erhalt der Kita Wichtelburg betreffend zulässig ist.
Beschluss Nr. PU-A/2026/001 (abgelehnt): Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz entscheidet über folgenden Einwohnerantrag gem. § 23 SächsGemO:
1. Alle Absichten und Planungen zur Schließung der Kindertagesstätte „Wichtelburg” werden dauerhaft gestoppt.
2. Der langfristige Erhalt und die Fortführung des Betriebes der Einrichtung in städtischer oder freier Trägerschaft werden vollumfänglich gesichert.
Beschluss Nr. PU-B/2026/051 (zugestimmt): Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Schließung der Kindertagesstätte „Wichtelburg” in Trägerschaft der AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs gGmbH, Hoyerswerda und die Beantragung der Herausnahme aus der Bedarfsplanung des Landkreises Bautzen zum Schuljahreswechsel 2027/28. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die vertragliche Abwicklung mit der AWO vorzunehmen und dabei insbesondere das konkrete Schließungsdatum zum Schuljahresende zu bestimmen sowie in Abstimmung mit den anderen Kitas und Trägern dafür Sorge zu tragen, dass ein sozial verträglicher Übergang für die Kinder, Eltern und Mitarbeiter im Vordergrund steht.
Beschluss Nr. PU-B/2026/061 (zugestimmt): Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: Geldspenden Jubiläum 100 Jahre FFW Friedersdorf: Steuerberatung Anja Schütze, Kamenzer Straße 20, 01896 Pulsnitz – 1.000 EUR; Steuerberatung Matthias Kuban, Kamenzer Straße 20, 01896 Pulsnitz – 500 EUR; Schaub Rehatechnik GmbH, Bischofswerdaer Straße 24, 01896 Pulsnitz – 300 EUR; SWG Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, Schulstraße 12, 01896 Pulsnitz – 250 EUR; Katja Hofmann meapodo - Zentrum für Fußgesundheit, Am Mühlgraben 6, 01896 Pulsnitz – 500 EUR; Thomas Schmidt, Sonnenleite 7, 01896 Pulsnitz – 400 EUR; Guntram Friedel, Mittelstraße 9, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; Richter Gebäudereinigung GmbH & Co. KG, Ziegenbalgstraße 34, 01896 Pulsnitz – 500 EUR; Geldspenden Nikolausfest 2026: Kfz-Meisterbetrieb M. Gräfe, Alte Hauptstraße 20, 01454 Wachau – 100 EUR; Entstaubungsgeräte Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 11, 01896 Pulsnitz – 300 EUR; Sven Brückner Dachdeckermeister, Feldstraße 17, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; Steuerberatung Anja Schütze, Kamenzer Straße 20, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; Lichtenberger Agrar GmbH & Co. KG, Kleindittmannsdorfer Straße 20, 01896 Lichtenberg – 100 EUR; Richter Gebäudereinigung GmbH & Co. KG, Ziegenbalgstraße 34, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; Peter Prescher, Dr.-Michael-Straße 9, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; SECUPAY AG, Goethestraße 6, 01896 Pulsnitz – 500 EUR; SachsenEnergie AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden – 300 EUR; Kira Hönicke, Zahnärztin für Kieferorthopädie, Kühnstraße 6, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; Allmed Medical GmbH, Mittelbacher Straße 18, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Kantor-Pech-Straße 4c, 01454 Wachau – 300 EUR; Janet Roth, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Bahnhofstraße 7, 01896 Pulsnitz – 100 EUR; Steffen Gersdorf, Auto Gersdorf, An der Mittelmühle 14, 01896 Pulsnitz – 100 EUR
Beschluss Nr. PU-B/2026/062 (zugestimmt): Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme folgender Zuwendung nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu: 3.000,00 EUR Geldspende, Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf – Jubiläum 100 Jahre, von Logistik Consult und Service – LOCS GmbH, Kamenzer Straße 35, 01896 Pulsnitz

Hinweis auf die Fristen zur Geltendmachung von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Mahnung der Stadt Pulsnitz

Die Stadt Pulsnitz macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2026 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Stadt Pulsnitz im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetzt gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.12.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an.
Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.

Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.
Stadtkasse/Kämmerei

Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 11. November 2026

Beschluss Nr. VG-B/2026/004 (zugestimmt): Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen im Jahr 2027 wie folgt: Mittwoch, 24. Februar 2027 in Ohorn; Mittwoch, 23. Juni 2027 in Großnaundorf; Mittwoch, 27. Oktober 2027 in Pulsnitz. Die Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses beginnen jeweils um 19 Uhr. Die Gemeinschaftsausschussvorsitzende wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig, spätestens im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung der Sitzung, bekannt gegeben.

Petition: Erhalt der Kita „Wichtelburg“

Parallel zum Einwohnerantrag wurde der Bürgermeisterin und dem Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 8.10.2026 eine Petition gemäß § 12 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) zum Erhalt der Kita „Wichtelburg” übergeben. Dieser deckt sich inhaltlich mit dem Einwohnerantrag und trägt mehrere hunderte Namen und Unterschriften von Pulsnitzer Einwohnern sowie darüber hinaus. Der Stadtrat hat sich in seiner öffentlichen Sitzung am 12. November 2026 ausführlich mit dem Anliegen befasst und die Schließung der Kita „Wichtelburg” zum Schuljahreswechsel 2027/2028 beschlossen. Über die Beratung und die Beweggründe berichten Beiträge im PA 11/2026 und der Titelbeitrag in dieser Ausgabe. Vor diesem Hintergrund und angesichts der teilweise nicht identifizierbaren Adressen wird keine einzelne Verbescheidung gegenüber den Petenten erfolgen. Die Berichterstattung über die Sitzung gilt als Antwort an die Petenten.
Pulsnitz, den 12.11.2026
Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Standesamtsmeldungen

Es verstarben am
10.10. Rolf Lienhard Grohmann aus Ohorn, 91 Jahre
23.10. Ella Inge Oswald geb. Schäfer aus Ohorn, 82 Jahre
25.10. Maria Johanna Klötzer geb. Huste aus Ohorn, 90 Jahre
27.10. Liesbeth Gertrud Kohl geb. Schlegel aus Pulsnitz, 90 Jahre
28.10. Hilde Sieglinde Walther geb. Hiller aus Friedersdorf, 91 Jahre
3.11. Günter Roland Rasch aus Pulsnitz, 81 Jahre
in Dresden am
20.10. Willy Rudolf Eldon Schäfer aus Steina, 92 Jahre
4.11. Johannes Klaus Moschke aus Pulsnitz, 79 Jahre
in Arnsdorf am
26.10. Hans-Dieter Zimmermann aus Steina, 76 Jahre

Leseempfehlungen der Stadtbibliothek





Erwachsenenliteratur
- Henning Sussebach – Anna oder: Was von einem Leben bleibt
- Claudia Rikl – Elbland
- Trude Teige – Als Großmutter im Regen tanzte
- Charlotte Link – Kalte Tage
- Michael Robotham – Bruderherz
- Arno Strobel – Ungelöst – Die erste Zeugin

Kinder- und Jugendliteratur
- Hanna Sörensen – Superbikes – Das große Vorlesebuch
- Christina M. Butler - Der kleine Igel und die Schneelawine
- Mila Berg – Die Suche nach dem Weihnachtszauber
- Valentina Schöttes - Die Biber feiern Weihnachten
- Kati Naumann – Niemals den roten Knopf drücken oder…
- Sabrina J. Kirschner – Das Geheimnis der Bärenhöhle

Öffnungszeiten:
Di & Do: 10–12.30 Uhr & 13.30–18 Uhr;
Mi & Fr: 10–16 Uhr

Katalog: www.pulsnitz.bbopac.de.

Kontakt: bibliothek@pulsnitz.de
(Fotos: M. Eckardt)

Madlen Wisniewski,
Stadtbibliothek Pulsnitz

Nächste Sitzungstermine
Stadtrat: Do, 10.12., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)
Verwaltungsausschuss: erst wieder in 2027, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)
Technischer Ausschuss: 1.12., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)
Kultur- und Tourismusausschuss: erst wieder in 2027, 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG)
Ortschaftsrat Oberlichtenau: Mi, 9.12., 19.30 Uhr, Schulungsraum FFW Oberlichtenau, Großnaundorfer Str. 15a
Gemeinschaftsausschuss: Mi, 24.2.2027, 19 Uhr, Ohorn (Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben)

Stadtverwaltung
Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Dienstzeiten der Verwaltung
Dienstag: vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr ohne Termin
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin
Freitag: 9 bis 12 Uhr mit Termin
Termine: www.terminland.de/pulsnitz

Kontakt
Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09
Mail: post@pulsnitz.de (Foto: M. Eckardt)

Stadt Pulsnitz

Bereiche:
Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Kämmerei: finanzen@pulsnitz.de
Bauamt: bauamt@pulsnitz.de
Standesamt standesamt@pulsnitz.de

Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich): • derzeitiges Ausweisdokument • elektronisches biometrisches Passbild entweder mittels QR-Code oder Erstellung vor Ort • Geburts- oder Eheurkunde (Stammbuch) im Original • Kinder: persönliches Erscheinen, ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht anwesenden Elternteils.

Einladung: 30 Jahre Weihnachtsprogramm der Oberschule Pulsnitz



Was vor vielen Jahren als kleines Projekt für eine Weihnachtsfeier unserer Schule begann, hat sich mittlerweile zu einer festen Tradition entwickelt. In diesem Jahr richten die „Swingenden Teufel“ der Oberschule Pulsnitz die 30. Ausgabe aus. Dazu haben sie sich einige Überraschungsgäste eingeladen.
Wie in jedem Jahr laden wir alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern und Gäste zur abendlichen Aufführung am 21. Dezember um 18 Uhr in den Großen Saal des Schützenhauses Pulsnitz ein. Der Eintritt ist wie immer frei. (Abb.: Schule)

Angela Kitzung, E.-Rietschel-Oberschule Pulsnitz/GTA Popchor

Gedanken und Musik zum Heiligen Abend



Immer am 24. Dezember um 15 Uhr beenden der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. gemeinsam mit den VITREA Kliniken in Pulsnitz die jährliche Konzertreihe mit einem literarisch-musikalischen Programm zum Heiligen Abend. Seit mehr als 25 Jahren liegt die Dramaturgie des Abends in den Händen des Schauspielers Lars Jung. Er wuchs in der Oberlausitz auf, studierte an der Theaterhochschule in Leipzig und war von 1977 bis 2018 festes Ensemblemitglied des Staatsschauspiels Dresden. Neben seiner Arbeit am Theater war Jung in Filmen und Fernsehproduktionen zu sehen und als Synchronsprecher aktiv. Er gibt bis heute Gastspiele mit musikalisch-literarischen Programmen im In- und Ausland. Viele Jahre wurde Lars Jung musikalisch von Cornelia Schumann und Thomas Mahn unterstützt. Aus gesundheitlichen Gründen kann es bei der Besetzung der Musiker noch zu Änderungen kommen, die der Kulturring per Mail, über Facebook und auf Nachfrage bekannt geben wird.
Auch die Konzertreihe für das Jahr 2027 ist in Vorbereitung. Weiter wird es die Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopin-Gesellschaft e.V. geben. Der erste Klavierabend findet am 30. Januar 2027 im Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz statt, bis dahin wird auch das gedruckte Konzertprogramm vorliegen.
Der Vorstand des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. wünscht allen Mitgliedern und Freunden seiner Arbeit ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, nur Gutes im neuen Jahr und freut sich auf jedes Wiedersehen! (Foto: privat)

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Ein „Spatzennest“-Nachmittag voller toller Begegnungen



Bei uns wurde es am 10. November gemütlich: Die Kinder luden ihre Großeltern zum Oma- und Opa-Nachmittag ein. In unseren Gruppen warteten auf sie verschiedene Techniken zum Basteln von Windlichtern, so dass alle gemeinsam kreativ werden durften. Dabei wurde gemeinsam gestaltet, gelacht, ausprobiert und die vielen wunderschönen Kunstwerke bestaunt. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt, so dass bei Kaffee und leckerem Kuchen genügend Zeit für nette Gespräche und gemütliches Beisammensein blieb.
Die entstandenen Laternen und Windlichter sollen bei unserem diesjährigen Kita-Leuchten am 3. Dezember (ab 16 Uhr) unsere Kita in ein ganz besonderes Licht tauchen und so für eine bezaubernde Atmosphäre sorgen.
Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der Groß und Klein viel Freude bereitet hat. Wir bedanken uns bei allen Großeltern für ihren Besuch und die schöne gemeinsame Zeit. (Foto: S. Hornuff)

Sandra Hornuff & das „Spatzennest“-Team



Die FFW Friedersdorf mit T4 zu Besuch in Wiesa

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und mit dem Ziel, die Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf auch über die Grenzen unseres schönen Dorfes hinaus bekannter zu machen, reiste eine Delegation am 25. Oktober in den Kamenzer Ortsteil Wiesa. Ziel war das dortige VW-T4-Treffen, in dessen Rahmen unser Mannschaftstransportwagen (MTW) aus dem Jahr 1996 – seines Zeichens selbst ein T4 – perfekt hineinpassen würde. Im Vorfeld hatte uns der Organisator bereits seine große Vorfreude auf unseren noch im Dienst befindlichen VW T4 signalisiert.
Bei stürmischem und nassem Wetter kamen wir in Wiesa an und wurden gleich zu einem zünftigen Frühstück eingeladen. Dort lernten wir auch weitere Enthusiasten des VW T4 kennen und tauschten uns rege über alle Feinheiten dieses Gefährts aus. Gegen 11 Uhr startete dann die gemeinsame Ausfahrt. Nach einer kurzen Wegstrecke trafen wir gemeinsam mit den anderen T4-Mitfahrern an unserem ersten Ziel, dem Marktplatz der Stadt Elstra, ein. Das nächste Ziel unserer Ausfahrt war der Gickelsberg in Ohorn. Auch die Lessingstadt Kamenz war Teil unserer Rundreise. Von Kamenz aus war es nur noch ein Katzensprung zurück nach Wiesa. Dort verabschiedeten wir uns und reisten mit vielen neuen Eindrücken und einem breiten



Lächeln zurück. Selbstverständlich sind wir uns sicher, dass dies nicht der letzte Ausflug der Freiwilligen Feuerwehr Friedersdorf gewesen ist. (Foto: N. Walther)

Nico Walther, FFW Friedersdorf

Billardmeister trainieren in Pulsnitz



Foto: D. Zumpe

Pauline Hegner (Großröhrsdorf) und Greta Dahlmann (Dresden) kehrten mit insgesamt fünf Medaillen von den Deutschen Jugendmeisterschaften im Billard zurück. Die beiden 13-Jährigen trainieren gemeinsam in der Billardtrainingsstätte „Kugellager“ in Pulsnitz. Mit zwei ausgebildeten Trainern bietet die Trainingsstätte „Kugellager“ auf der Robert-Koch-Str. 3 in Pulsnitz gezieltes Training für Kinder und Jugendliche an. Die Trainingszeiten finden jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr statt. Dabei geht es nicht nur um Technik und sportliche Erfolge, sondern auch um Konzentration, Präzision, Fairness und den Spaß am gemeinsamen Sport. **PA**

‚Gulaschkanone‘ nimmt Abschied von Pulsnitz:

Nach ungezählten Jahren verlässt eine feste Größe der Mittagsversorgung das Pulsnitzer Marktgeschehen. Am 20.11. wanderten zum letzten Mal „Henkelmänner“ zwischen den Kunden und der vom Kamenzer Gasthof Thonberg betriebenen Gulaschkanone hin und her. Gastronomin Cornelia Müller, seit 36 Jahren Chefin der Gaststätte, muss aufgrund des Fachkräftemangels – es fehlen Köche – vorzeitig schließen. Auch für die seit ca. 1,5 Jahren für Pulsnitz zuständige Verkäuferin Andrea Weidner (Foto: M. Eckardt) geht mit der Schließung eine gut elfjährige Tätigkeit für den „Thonschenker” zu Ende. Stellvertretend für die Stadt dankte der „Pulsnitzer Anzeiger“ für die geleistete Bereicherung des kulinarischen Angebots. **PA**





Der Marktplatz bebt dank PUKAVA
Für all jene, die am Vormittag des 11.11. den Beginn der närrischen Saison nur mit ‚angezogener Handbremse“ erleben konnten, gab der PUKAVA am Nachmittag ab 17.11 Uhr richtig Gas. Der Markt war ungefähr so voll wie zum Maibaumstellen oder am ersten Stadtfestnachmittag, wofür die Karnevalisten mit Bratwurst- und Getränkebude gut nachgeholfen hatten.



Nach dem Einmarsch mit Bannerträger und Musik tauchte die aufgefahrene Technik das Geschehen ins passende Licht und PUKAVA-Vorstand Oliver Lüttke (Abb. 2) gab den – zuweilen mit dem Mikrofon kämpfenden – Großimpressario. Was folgte war ein Reigen aus der Ankündigung des neuen Saison-Mottos („Oktoberfest, Rummel, Volksfest-Spaß, der PUKAVA gibt richtig Gas!“), der öffentlichen Bekanntgabe





des neuen Prinzenpaares (Pjello I. & Jana I., Abb. 2) sowie von Tanzdarbietungen, die wahlweise von den Mini-Funken, der Mittleren Garde, der Teenie-Garde oder Funken-Garde aufgeführt wurden (Abb. 1 & 4). Die Übergabe der „Schlüsselgewalt“ (Abb. 3) über das Rathaus gelang nach anfänglicher Verzögerung durch die Bürgermeisterin handstreichartig, wozu letztere die Karnevalisten mit einer Geld-Anzuchtbox milde gestimmt hatte. Zum Abschluss wirbelten die Funken noch mal so richtig vor dem Rathaus, wer die 52. Saison in ihrer ganzen Größe erleben will, sollten für die entsprechenden Tage im Februar schon mal Urlaub beantragen. (Fotos: M. Eckardt) **ME**

OLIKA bringt Rathaus in Stimmung
Am 11.11. um 11.11 Uhr versprühte eine Abordnung des Oberlichtenauer Karnevalsclubs (OLIKA) im Pulsnitzer Rathaus jede Menge gute Laune. Als Willkommensgeschenk hatte Bürgermeisterin Barbara Lüke ein Konfetti-Fitzelchen vom letzten Jahr (Abb. 1) feierlich drapiert, welches im Steckerfach des Bürgermeisterschreitisches „überwintert“ hatte. Dazu passte wunderbar die OLIKA-Gegengabe, die aus elf händisch ausschneidbaren Konfetti bestand (Abb. 2). Vor der symbolischen Übergabe der städtischen Finanzen (in Form einer



gläsernen „Münz-Bombe“, Abb. 3) an die Karnevalisten, stärkte sich die Runde mit mal mehr, mal weniger geistigen Getränken. Als Überraschung brachte



die Bürgermeisterin eine gebackene Süßigkeit aus der niederschlesischen ‚Lebkuchenhauptstadt‘ Jawor (dt. Jauer) auf den Tisch (Abb. 4), die von dazu extra



ausgewählten Mitgliedern des Oberlichtenauer Karnevalsclubs sofort einer ‚kritischen‘ Geschmacksprüfung unterzogen und (vor dem Hintergrund der von Pulsnitzer Pfefferkuchen verwöhnten Gaumen) für akzeptabel befunden wurden. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt



Auszeichnung für „Sorbische Ostereier und Robotik“



Dunja Reichelt (LRA Bautzen), die Preisträgerinnen Nina Schwarzenberger und Sigrun Krause (Fabmobil e.V.) sowie Bürgermeisterin Barbara Lüke bei der Preisübergabe (Foto: M. Unger)

Für das Projekt „Sorbische Ostereier und Robotik“ wurde der u.a. im Barockschloss Oberlichtenau ansässige Fabmobil e.V. am 28. Oktober als einer von sieben Preisträgern mit dem Sächsischen Generationenpreis (Dotation: 2000 Euro) ausgezeichnet. In der Projektbeschreibung heißt es: „Hier trifft Tradition auf moderne Technik: Ältere Menschen vermitteln sorbische Handwerkskunst, während Jüngere neue Möglichkeiten der Gestaltung mit Robotik zeigen. In einer offenen Werkstatt im Barockschloss Oberlichtenau verzieren die Teilnehmenden gemeinsam Ostereier – von traditionellen Mustern bis zu computergesteuerten Motiven. Dabei werden unterschiedliche Fähigkeiten und Wissensbestände gleichwertig eingebracht und ein gegenseitiger Lernprozess zwischen den Generationen ermöglicht.“ Der Preis wird durch die Sächsische Generationenagentur im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vergeben, um gute Beispiele für das konkrete Zusammenleben der Generationen im ländlichen Raum Sachsens sichtbarer zu machen und zu würdigen. Insgesamt gab es 115 Bewerbungen, davon kamen 22 aus dem Landkreis Bautzen. **PA**

Oberlichtenauer Vereinsstammtisch 2026

Am 13. November hatte der Ortschaftsrat zum Vereinsstammtisch ins Lokal „Zum Alten Melkhaus“ in Niederlichtenau eingeladen. Die meisten Vereine waren der Einladung gefolgt. Traditionell wurde zuerst der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr besprochen. Danach war Zeit zu Gesprächen und zum Austausch. Dazu spendierte der Ortschaftsrat eine Getränkerunde. Allen Oberlichtenauer Vereinen sei hiermit ganz herzlich für ihr großes Engagement in unserem Ortsteil gedankt.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Einladung zur Oberlichtenauer Rentnerweihnachtsfeier 2026

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau lädt herzlich zur diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier ein. Sie findet am Donnerstag, dem 17. Dezember, um 14.30 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum (Keulenbergstraße) statt. Die Theatergruppe der Kita wird mit einem Programm den Nachmittag gestalten. Anschließend gibt es in gemütlicher Runde Kaffee und Stollen. Wir bitten um Anmeldung bis 13. Dezember per E-Mail unter or@oberlichtenau.de oder telefonisch unter 03 59 55/7 79 00 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen).

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Einladung zu „Am Feuer“ im Bibelland Oberlichtenau

Für Samstag, den 19. Dezember, wird herzlich eingeladen ins Bibelland nach Oberlichtenau zur nächsten Veranstaltung der Reihe „Am Feuer“. Ab 19.30 Uhr geht es inhaltlich um die Frage „Was ist dein Schatz?“ Der Beantwortung dieser Frage aus biblischer Sicht widmet sich Prediger Alexander Mühlbauer. Wie der Titel der Veranstaltung erahnen lässt, wird diese am Lagerfeuer stattfinden. Für innere Wärme wird mittels Grillwurst und Heißgetränken gesorgt werden. Eine Decke mitzubringen wird dennoch empfohlen. Bei ganz ungemütlichem Wetter steht die unbeheizte (!) Bibelland-Scheune als Alternative zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung fügt sich ein in den „lebendigen Adventskalender“ im Pulsnitztal. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachtstage!

Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V.

46. Silvesterlauf Oberlichtenau steht in den Startlöchern



Petrus kann sich schon mal warm anziehen – Oberlichtenau läuft wieder! Ob Schneegestöber mit frostigen Nasen oder frühlingshafte Temperaturen mit hochgekrempelten Laufhosen: Der Oberlichtenauer Silvesterlauf hat in den vergangenen Jahren schon so manche Wetterüberraschung erlebt. Doch weder Eis noch ungewöhnlich milde Temperaturen konnten die Laufbegeisterten von ihrer lieb gewonnenen Tradition abhalten. Am 31. Dezember 2026 heißt es nun bereits zum 46. Mal: Laufschuhe schnüren und das Jahr sportlich verabschieden!

Zur gewohnten Zeit am 31.12.2026 fällt um 13.10 Uhr an der Turnhalle Oberlichtenau der erste Startschuss für den Kinderlauf. Ab 13.50 Uhr können dann die Erwachsenen zeigen, ob die Weihnachtszeit sportlich oder eher kulinarisch geprägt war. Auf die Teilnehmer wartet der 4,8-km-Volkslaufs oder für alle, die noch ein paar Kilometer mehr zum Jahresabschluss sammeln möchten, bietet um 14 Uhr der 9,8-km-Lauf die perfekte Möglichkeit.

Wer nach dem Blick auf das Thermometer kurzentschlossen an unserem sportlichen Jahresausklang teilnehmen möchte, kann sich bis 30 Minuten vor dem Wettkampf direkt vor Ort anmelden. Für das leibliche Wohl von Läufern und Zuschauern sorgen unsere Vereinsmitglieder am Versorgungsstand.

Wir freuen uns auf alte Bekannte und auf neue Gesichter, die auf der Strecke alles geben oder die Sportlerinnen und Sportler vom Streckenrand aus anfeuern. **Details & Anmeldung:** https://sg-oberlichtenau.de/Oberlichtenauer_Silvesterlauf.html (Foto: T. Michel)

Sara Moschke, SG Oberlichtenau e.V.





Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 28.11.2026

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 28.10.2026 wurde folgender Beschluss gefasst:
OH-B/2026/048: Bauantrag Errichtung eines Einfamilienhauses mit Abstellbereich und Carport, Fl.-St.-Nr. 856
In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.10.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst: **OH-B/2026/044:** Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ohorn; **OH-B/2026/045:** Festsetzung der Elternbeiträge ab 1.1.2027 für das Kinderhaus „Sonnenschein"; **OH-B/2026/046:** Sitzungstermine 2027; **OH-B/2026/047:** Aufhebungssatzung der Elternbeitragssatzung 2026
Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 30.11. bis 9.12.2026 oder auf unsere Internetseite www.ohorn-sachsen.de

Öffentliche Mahnung der Gemeinde Ohorn

Die Gemeinde Ohorn macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2026 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Ohorn im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetzt gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.12.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.
Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Sandro Bürger, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 28.10.2026

Nach der Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.9.2026 informierte der Bürgermeister über den im Technischen Ausschuss gefassten Beschluss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Abstellbereich und Carport auf dem Grundstück Am Hahneberg 3.
Die Feuerwehrsatzung wurde rechtlich an die aktuelle Mustersatzung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages angepasst. Es steht auch nichts dagegen, dass der Bürgermeister (gleichzeitig stellvertretender Gemeindewehrleiter) diesen Sitzungspunkt leitet. Die Gemeinderäte beschließen die Satzung einstimmig.
Der Hauptamtsleiter Herr Stahl erläutert zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kinderhaus „Sonnenschein" ab 1.1.2027. Die gesetzliche Obergrenze der möglichen Erhöhungen wurde im ersten Vorschlag fast erreicht. Das wären für die Krippe 56 Euro mehr im Monat, für den Kindergarten 35 Euro und für den Hort 16 Euro. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung und in Anbetracht der voraussichtlichen Erhöhung des Landeszuschusses, sowie Berücksichtigung der Beiträge in den umliegenden Gemeinden, wird nun vorgeschlagen, im Krippenbereich auf eine Erhöhung zu verzichten. Im Bereich Kindergarten stehen 5 Euro mehr zur Diskussion, im Bereich Hort 10 Euro. Das wären dann ca. 16.000 Euro Mehreinnahmen. Diesem Vorschlag kann die Mehrheit der Gemeinderäte folgen und er wird so beschlossen. Anzumerken ist, dass die Betriebskosten bei sinkenden Kinderzahlen gleichbleiben bzw. steigen. Das Personal wird entsprechend dem gesetzlichen Betreuungsschlüssel angepasst. Als Formalie wird die Elternbeitragssatzung als Grundlage der Beiträge im Jahr 2026 durch Beschluss aufgehoben.
Weitere Erkenntnisse zur Einführung der kommunalen Wärmeplanung, die bis 2028 verpflichtend werden soll, werden Thema im nächsten Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft sein.
Es liegt ein Antrag der Eigentümerin der Gaststätte „Sachsenkrone" zur Löschung der Grunddienstbarkeit für die Nutzung des Saales vor. Nach der Diskussion um Für und Wider sind die Gemeinderäte mehrheitlich dafür, dem Antrag stattzugeben. Ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss wird vorbereitet.
Im Punkt Informationen und Anfragen informiert der Bürgermeister über Folgendes: Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 212.000 Euro für das HLF 10 ist eingegangen. Die Auslieferung soll in KW 11/2027 erfolgen. Der Antrag zur Förderung einer Sirene auf dem Gickelsberg wurde wiederholt abgelehnt. Eine Realisierung kommt nur mit Fördermitteln in Frage. Die Poststraße soll voraussichtlich am 20.11.2026 fertiggestellt sein. Es sind alle zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag (15.11.2026), 10.30 Uhr am Ehrenmal eingeladen. Für den Aufruf zum Regionalbudget 2027 der Region Westlausitz möchte die Gemeinde die Erneuerung der Sitzgruppe und die Instandsetzung des Daches an der Tannebergaussicht beantragen. Für die Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten ist der Bürgermeister noch in Gesprächen mit REWE und PLUS. Ein weiteres Thema ist die Nutzung des Waldsportplatzes, der für Feste und Veranstaltungen genutzt werden soll. Aus dem Publikum kommen Fragen u.a. zum Energiemanagement, zum Personal im Hort und zum obdachlosen Bürger.

André Kämpfe, Bürgermeister
(verfasst von Kathrin Prescher)

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Ohorn und die Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in der Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Sonnenschein" der Gemeinde Ohorn werden durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 30.11. bis 9.12.2026 sowie auf unserer Internetseite bekannt gemacht.

Sitzungstermine

Am 16.12.2026, 19 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Vorher findet eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem ab 8.12.2026.

Seniorenweihnachtsfeier am 2. Dezember

Wir laden herzlich 14 Uhr in die Mittelschänke zu einem gemütlichen Adventsnachmittag bei Kaffee und Stollen ein. Die Schülerinnen und Schüler unterhalten Sie mit dem Programm „Die Tanne".

Kathrin Prescher, Gemeinde Ohorn

Lese-Empfehlungen der Gemeindebibliothek

• Krimi von Nele Neuhaus: Alles wird Asche • Krimi von Anette Hinrichs: Das fremde Gesicht • Familiensaga von Anne Jakobs: Das Gutshaus, 3 Bände • Christoph Hein: Das Narrenschiff • Ewald Arenz: Der Duft von Schokolade • Dörte Hansen: Broder
Öffnungszeit: Donnerstag 14-18 Uhr

Chr. Prescher, Bibliothek

Information des Heimat- und Geschichtsvereins Ohorn 2002 e.V.

Adventsausstellung im Ohorner Heimatmuseum: Zum traditionellen Ohorner Weihnachtsmarkt am 12.12.2026 lädt das Heimatmuseum zu einer Sonderausstellung zum Thema „ Spielzeug aus alten Zeiten" ein. Am Samstag, dem 19.12., gibt es eine zusätzliche Öffnungszeit von 13 bis 17 Uhr. Darüber hinaus kann die Ausstellung nach telefonischer Anmeldung jederzeit besucht werden. Bis zum 8.12. können gerne noch interessante Ausstellungsstücke (alte Puppen, Teddys; Puppenstuben etc.) als Leihgabe in der Gemeinde abgegeben werden. Vielleicht finden sich ja noch einige alte Lieblingsstücke auf Dachböden. Darüber würden wir uns freuen!
Das Museum kann jederzeit nach kurzer vorheriger telefonischer Anmeldung unter 03 59 55/7 23 56 oder 01 51/59 12 12 95 besichtigt werden.

Kerstin Uhlmann, HGV Ohorn

Wir gratulieren unserer Jubilarin

Regina Mager
am 22.12.2026
zum 70. Geburtstag



Die Gemeinde Ohorn wünscht allen Lesern eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Kirchgemeinde Pulsnitz

Heute gilt unser besonderer Dank der IG Kirchlehn Ohorn für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement in den vergangenen 13 Jahren. Was in dieser Zeit geleistet und auf den Weg gebracht wurde, verdient große Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank. Unser Kirchlehn ist unsere Gottesdienststätte für Ohorn innerhalb unserer Kirchgemeinde. Alle Gottesdienste, Kreise und Veranstaltungen, Proben usw. der Kirchgemeinde Pulsnitz finden wie geplant weiterhin im Kirchlehn Ohorn statt. Außerhalb geplanter Termine bleibt das Kirchlehn geschlossen.
Wir freuen uns aktuell mit vielen Ohorner Kindern das Krippenspiel für die Ohorner Christvesper (24.12, 14.30 Uhr, Kirchlehn Ohorn) vorzubereiten. Es ist schön zu erleben, wie viele Menschen sich engagieren und mit Freude einbringen.

Leonhard Satlow, Kirchgemeindevertretung Pulsnitz

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 28.11.2026

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2026 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindewebsite www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2026 entfällt.

Öffentliche Mahnung der Gemeinde Steina

Die Gemeinde Steina macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2026 die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Steina im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetzt gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.12.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.
Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Sandro Bürger, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil



Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Weihnachtszeit steht vor der Tür – eine besondere Zeit des Jahres, die uns einlädt, innezuhalten, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und uns auf das Wesentliche zu besinnen.
Die Straßen und Häuser erstrahlen im weihnachtlichen Glanz, der Duft von Plätzchen und Tannengrün liegt in der Luft und überall wächst die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Es ist eine Zeit der Besinnlichkeit, der Begegnungen und der kleinen Gesten, die unser Miteinander so wertvoll machen. Das zu Ende gehende Jahr hat sicherlich für jeden von uns schöne, aber vielleicht auch herausfordernde Momente bereitgehalten. Gemeinsam haben wir vieles erlebt, bewegt und auf den Weg gebracht. Dabei zeigt sich immer wieder, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde sind. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Tatkraft für unsere Gemeinde einsetzen – sei es in Vereinen, in der Feuerwehr, in sozialen Einrichtungen, in unseren Kindertagesstätten oder ganz selbstverständlich im Alltag. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig und lebenswert bleibt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass die bevorstehenden Festtage Ihnen Zeit für Ruhe und Erholung schenken. Genießen Sie die gemeinsamen Stunden mit Ihren Lieben, lassen Sie den Alltag für einen Moment hinter sich und bewahren Sie sich die Freude an den kleinen Dingen des Lebens. Möge das Weihnachtsfest Wärme, Frieden und Zuversicht in Ihre Häuser bringen und das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Augenblicke für Sie bereithalten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr! Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen

Ihr Bürgermeister Sandro Bürger

Die neue Kita Schwedensteinwichtel ist mit Leben gefüllt

In unserer neuen Kita Schwedensteinwichtel ist inzwischen der Alltag eingekehrt. Die Kinder sowie die Erzieherinnen aus Krippe und Kindergarten haben die neuen Räumlichkeiten bezogen und konnten sich in den vergangenen Wochen mit der neuen Umgebung vertraut machen. Vieles ist bereits zur Gewohnheit geworden, neue Räume und Möglichkeiten werden entdeckt und der gemeinsame Alltag nimmt nach und nach Gestalt an.
Natürlich bringt ein Umzug in eine neue Einrichtung auch Veränderungen mit sich. Nicht alle Abläufe sind von Anfang an selbstverständlich, und die eine oder andere Sache muss sich im täglichen Betrieb noch bewähren. Es braucht Zeit, bis sich neue Strukturen festigen und sich alle Beteiligten auf die veränderten Bedingungen eingestellt haben. Dieser Prozess wird uns sicherlich auch in den kommenden Monaten noch begleiten. Anfang Oktober ist nun auch der Hort in die neue Einrichtung eingezogen. Damit sind alle drei Betreuungsbereiche – Krippe, Kindergarten und Hort – unter einem Dach vereint. Für die Kinder, das pädagogische Team und alle Beteiligten bedeutet dies einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zum gemeinsamen Kita-Alltag. Die neuen Räumlichkeiten bieten dabei vielfältige Möglichkeiten für Begegnungen, gemeinsames Spielen, Lernen und Entdecken.
Eine Herausforderung stellen derzeit noch die nicht fertiggestellten Außenanlagen dar. Gerade für Kinder ist es wichtig, ausreichend Möglichkeiten zu haben, sich im Freien zu bewegen, zu spielen und ihrem Bewegungsdrang nachzukommen. Da die Außenbereiche noch nicht vollständig zur Verfügung stehen, wurde durch das Landesjugendamt eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Als vorübergehende Ausweichmöglichkeiten können der Sportplatz sowie der Kroneplatz genutzt werden. Damit ist sichergestellt, dass den Kindern auch während dieser Übergangszeit Platz und Gelegenheit für Aktivitäten im Freien zur Verfügung stehen. Wir hoffen, dass die Arbeiten an den Außenanlagen bald abgeschlossen werden können und die Kinder es dann vollständig nutzen und erobern dürfen. Darauf freuen sich sicherlich nicht nur die Kinder, sondern auch das gesamte pädagogische Team.
Die neue Kita Schwedensteinwichtel ist ein wichtiger Ort für unsere Gemeinde und soll sich mit der Zeit zu einem Haus entwickeln, in dem sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen. Bis dahin heißt es, gemeinsam Erfahrungen zu sammeln, Abläufe weiterzuentwickeln und die noch offenen Herausforderungen Schritt für Schritt zu meistern.

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am 2.12. im Vereinshaus Steina (Hauptstr. 64) um 19 Uhr statt. Wir erwarten rege Teilnahme. **Das Orga-Komitee**

Steinaer Weihnachtsmarkt am 5.12. auf dem Kroneplatz

15 Uhr: Programm der Kita „Schwedensteinwichtel", anschließend Begrüßung und Stollenanschnitt durch den Bürgermeister; **15.45 Uhr:** Märchenspiel „Die goldene Gans", anschließend Warten auf den Weihnachtsmann; **17 Uhr:** Überraschung; **18 Uhr:** Posaunenchor Pulsnitz; **19 Uhr:** Weihnachtsdisco mit DJ Dauerrot
P.S.: Unsere kleinen Besucher können kostenlos Pferde reiten.

Reisen im Alter - und was noch so interessant sein kann zum Thema Pflege

Herzliche Einladung für Angehörige und Betroffene in das Vereinshaus in Steina, Hauptstraße 64 am 7.12. um 14 Uhr zu einem Reisebericht mit Roland Wehle „Die kanarischen Inseln". Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Organisiert von der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Bautzen in Unterstützung des Pflegenetzes Bautzen und der Gemeinde Steina. Anmeldung Gemeinde Steina bis zum 3.12.2026 unter Tel. 03 59 55/4 32 37 oder E-Mail: gemeinde@steina-sachsen.de

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Beobachter für Grundwassermessstelle Niedersteina gesucht

Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (kurz: BfUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen ehrenamtlichen Beobachter zur Messung des Wasserstandes der Grundwassermessstelle Niedersteina. Diese befindet sich an einem Feldweg zwischen Steina und der Kleingartenanlage des Kleingartenvereins „An der Eichert e.V."
Gemessen wird vier Mal im Monat (am 1., 8., 15. und 22.) mit einem Messgerät, welches von der BfUL gestellt wird. Der Zeitaufwand pro Messung beträgt nur wenige Minuten (ohne Weg). Die Werte werden am Monatsende per Postkarte oder per Online-Eingabe übermittelt. Die BfUL zahlt eine Aufwandspauschale von ca. 150 Euro im Jahr, diese wird zur Hälfte im Juni und Dezember ausgezahlt. Für die Zeit der Messung gilt eine Unfallschutzversicherung. **Kontakt:** E-Mail anne.koerner@bful.sachsen.de, Tel. 03 51/85 47 43 30. (Abb.: BfUL) **PA**

Amtsblatt der Gemeinde Großnaundorf vom 28.11.2026

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Folgende Beschlüsse wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 5.11.2026 gefasst:
Beschluss-Nr. GN-B/2026/020: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Elternbeitragssatzung der Gemeinde Großnaundorf zum 31.12.2026
Beschluss-Nr. GN-B/2026/021: Beratung und Beschlussfassung zur Festsetzung der Elternbeiträge Kindertagesstätte „Kleine Strolche" und den Hort der Keulenbergschule in Großnaundorf ab 1.1.2027
Beschluss-Nr. GN-B/2026/022: Beratung und Beschlussfassung über einen Gewerbemietvertrag im Objekt Kleindittmannsdorfer Straße 2
Beschluss-Nr. GN-B/2026/025: Eilbeschluss über die Vergabe der Liefer- und Einbauleistungen zur Erneuerung der Belüftungselemente in den Belebungsbecken der Kläranlage Großnaundorf aufgrund einer behördlichen Anordnung der Unteren Wasserbehörde
Den Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln Dorfplatz Großnaundorf und Buswartehäuschen OT Mittelbach in der Zeit vom 30.11. bis 7.12.2026.

Steffen Müller, stellv. Bürgermeister

Öffentliche Mahnung der Gemeinde Großnaundorf

Die Gemeinde Großnaundorf macht darauf aufmerksam, dass zum 15.11.2026 die Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer und Abwassergebühren für Ratenzahler für alle diejenigen Steuerpflichtigen, die die genannten Steuern vierteljährlich entrichten, fällig waren. Diejenigen, die sich mit der Zahlung der Steuern an die Gemeinde Großnaundorf im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetzt gemahnt und aufgefordert, bis zum 10.12.2026 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Bitte geben Sie bei der Überweisung das Kassenzeichen bzw. Buchungszeichen des Steuerbescheides an. Für diese öffentliche Mahnung werden keine Gebühren erhoben.
Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 8,00 Euro bis 40,00 Euro gemäß 10. Sächsischen Kostenverzeichnis. Außerdem sind Säumniszuschläge gemäß § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis i. H. v. 1 Prozent der auf volle 50 Euro abgerundeten Steuerforderungen zu entrichten.

Christian Rammer, Bürgermeister

SWG | Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH
Ihr kompetenter Partner für Vermietung und Verwaltung
Wir wünschen all unseren Mietern und Geschäftspartnern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Schulstraße 12 • 01896 Pulsnitz • Tel.: 035955/8250
E-Mail: info@swg-pulsnitz.de •Web: www.swg-pulsnitz.de

Frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

RICHTER BAUELEMENTE
Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten
01896 Pulsnitz, Kamenzer Straße 20
Tel. 03 59 55 - 862-0 • Fax: 03 59 55 - 862-20
www.richter-bauelemente.de
2014489

2014517
LAUSITZER HÜGELLAND AGRAR Aktiengesellschaft
Bahnhofstraße 17a
OT Gersdorf
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
• Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
• GLH Gersdorfer Landhandels GmbH
• GTS Gersdorfer Tankstelle & Kfz-Service GmbH
Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen
letzter Verkauf: 17. Dezember 2026
erster Verkauf 2027: 14. Januar 2027
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr
im Kartoffellagerhaus in Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße
Futtermittel und Kartoffeln auch im Landmarkt Gersdorf, Bahnhofstr. 17a, Haselbachtal erhältlich!
Wir wünschen allen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2027 Gesundheit und Erfolg.
Unserer Kundschaft, den Landverpächtern, sowie den Aktionären danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Danke Pulsnitz: Rückblick auf den 22. Pfefferkuchenmarkt



Der Stand der Pfefferküchlerei Löschner verführte die Bürgermeisterin und MdL Elaine Jentsch zum Träumen, während Radiomoderator Thomas Böttcher und Innungsobermeister Peter Kotzsch noch arbeiten mußten.

„Euer alljährliches Fest finden wir persönlich besser als so manches in Dresden.“ Diesen Satz haben uns Gäste aus der Landeshauptstadt in die diesjährige Besucherumfrage geschrieben. Das Lob gehört auch Ihnen, liebe Pulsnitzerinnen und Pulsnitzer, denn Sie tragen es mit. Wenn sich unsere Stadt jedes Jahr Anfang November in eine Bühne für Händler und Gäste aus nah und fern verwandelt und vor der eigenen Haustür der Ausnahmezustand herrscht, begegnen Sie dem Jahr für Jahr mit Geduld und Gelassenheit. Dafür zuerst ein herzliches Dankeschön.

Wir haben ein paar Impressionen vom Wochenende herausgesucht, die zeigen, was Worte schwer erfassen. Am ganzen Wochenende lag die Herbstsonne über dem Markt und wenn es dunkel wurde, strahlten die Herrnhuter Sterne am Rathaus und der Turm unserer Stadtkirche in warmem Rot um die Wette und lieferten tolle Fotomotive. In den engen Gassen gab es wie jedes Jahr viele kleine Entdeckungen wie etwa Keramikdrachen, Pilzhäuschen und Glasfiguren, Lampen-Unikate aus Metall und Handwerker, die konzentriert an Holzspielzeug oder individuellen Tafeln schnitzten und ritzten. Und es gab tausende bunt verzierte Pfefferkuchenmännchen, Autos und Herzen, die ihre kleinen (und großen) Künstler stolz davontrugen. „Tolles Ambiente, viele Angebote, schöne Einstimmung auf Weihnachten und lecker Lebkuchen!“, so ein Feedback liest sich natürlich gern.

Was uns Gäste ins Stammbuch geschrieben haben

Erstmals haben wir eine Besucherumfrage durchgeführt, an der sich fast 250 Gäste beteiligten. Gerechnet auf die in Summe wieder etwa 60.000 Gäste nicht unbedingt repräsentativ ausgewählt, aber in Summe zeichnen die Antworten ein ehrliches Stimmungsbild: Rund drei Viertel der Befragten war schon mehrmals da und fast alle (95 Prozent) möchten wiederkommen. Sortiment sowie Essen und Trinken gefielen nahezu allen – ein Kompliment an unsere Pfefferküchler, Händler und Gastronomen. Die meisten der teilnehmenden Gäste kamen aus dem Dresdener und Bautzener Umland von Dippoldiswalde über Meißen bis Hoyerswerda; einige reisten aber auch extra aus Hamburg, Jena und Heidelberg an. Fast zwei Drittel der Besucher blieben länger als zwei Stunden, wovon auch unsere Geschäfte und Gaststätten profitieren können. Am Samstag war wie immer der meiste Andrang zu verzeichnen. „Als Einheimischer geht man ja nicht zur Hauptsturmzeit“, schrieb uns ein Pulsnitzer. Das können wir gut verstehen und wirken in unserer Kommunikation immer darauf hin, dass sich die Besucherströme noch besser auch auf Freitag und Sonntag verteilen.

Stimmen, die uns zum Schmunzeln brachten

Die Freitextantworten sind das Herzstück der Umfrage. Einige möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

• „Beste Lebkuchen ever … Suchtgefahr.“ – Den Fauxpas, das mit den „Pfefferkuchen“ noch nicht verinnerlicht zu haben, verzeihen wir an der Stelle.)

• „Die Toiletten mit Vogelgezwitscher und sehr sauber waren ein absoluter Pluspunkt.“ – Das Lob freut uns, zu Stoßzeiten sind die Schlangen trotzdem noch zu lang, da wird nachjustiert.

• Der Shuttle-Busfahrer „Bommel“ wurde mehrfach gelobt, als „lustig und toll“ und als „perfekter Start und Ende“ des Besuchs. Herrlich!

• „Das Pfefferkuchenmännchen habe ich dieses Jahr nicht gefunden!“ – Pfefferle war da und kommt wieder – ganz sicher!

Anreise: wie immer ein Kapitel für sich

Wegen der Sperrung der Großröhrsdorfer Straße in Lichtenberg mussten sich in diesem Jahr vor allem die Gewohnheitsbesucher unter den Gästen umstellen. Die umfangreich ab der Autobahnabfahrt Pulsnitz ausgeschilderte Umleitungsstrecke half da aber nur sehr begrenzt. Die Dresdner Straße – sonst immer rappelvoll – blieb diesmal erstaunlich leer, dafür war Großröhrsdorf voll wie selten. Dass das Chaos ausblieb, verdanken wir auch einem Ordner, der trotz Kälte und Wind am Kreisverkehr auf dem Eierberg auf Posten war und den Autofahrern geduldig den Weg erklärte. Sicher auch durch diesen Umstand blieben Post- und Feldstraße dadurch weitgehend frei. Wildes Parken auf Gehwegen und in Nebenstraßen – gerade auf der Waldstraße – blieben demgegenüber auch dieses Jahr nicht aus. Nicht alles lässt sich verhindern. Besonders resistente Fahrer ignorierten nicht nur die Anweisungen, sondern schrecken auch nicht vor Körperverletzungen zurück, wie einer unserer Ordner zu spüren bekam. Unser Hauptaugenmerk als Veranstalter liegt gemeinsam mit Ordnungsamt und Polizei auf freien Fahrt- und Rettungswegen.

Wo wir besser werden müssen

In diesem Jahr haben wir nochmals die Sitzgelegenheiten aufgestockt und besser verteilt – das kam gut an. Auch an der WC-Beschilderung im Marktgebiet lässt sich kaum mehr etwas optimieren. Aber darüber hinaus gibt es immer noch etwas feinzuschleifen. So steigt auch bei uns der Gästewunsch nach Kartenzahlung, denn „das Sortiment verführt, aber dann ist das Bargeld alle“. Was wir nur noch absolut begrenzt verbessern können, sind die Kapazitäten der An- und Abreise mit der Bahn, den Shuttle-Bussen oder mit dem PKW. Selbst wenn wir etwa noch mehr Parkplätze herzaubern, ist unsere Innenstadt zur Stoßzeit irgendwann doch an der Kapazitätsgrenze. Und es besteht ganz sicher kein Zweifel daran, dass sich Gäste und Einheimische das zeitweise auftretende Geschiebe – gerade auf dem Julius-Kühn-Platz, der Robert-Koch-Straße oder der Kurzen Gasse – gerne ersparen möchten.

Der Dank zum Abschluss

Ohne die Menschen vor und hinter den Kulissen gäbe es den Markt nicht. Das sind neben den Pfefferküchlern, Händlern und Mitgestaltern des Rahmenprogramms vor allem der kommunale Bauhof, der Sicherheitsdienst, das Rote Kreuz, unsere Freiwillige Feuerwehr, Elektromeister Steglich und Rico Löb mit ihren Teams. Das letzte Wort gehört Christine und Lutz, zwei Gästen, die uns geschrieben haben: „Wir wünschen allen Bäckereien weiterhin viel Erfolg und dass sie genug Nachfolger finden, um dieses besondere Handwerk noch lange ausführen zu können.“ Diesen Wunsch unterschreiben wir sofort.

P.S.: Jetzt schon immer Kalender anstreichen: 23. Pfefferkuchenmarkt vom 5. bis 7. November 2027! **Kontakt:** info@pfefferkuchenmarkt.de (Fotos: R. Löb, © Pulsnitzer Pfefferkuchen und Pulsnitzer Lebkuchen e.V.)

Valentin Stahl,
Pulsnitzer Pfefferkuchen und
Pulsnitzer Lebkuchen e.V.





Kalenderblatt Dezember 2026: Historisches aus Pulsnitz – Rundfunk und Fernsehen









Genehmigung (Abb. 1) für Johannes Morche (Abb. 2); Inserat für einen Rundfunk-Werbeabend (Abb. 3); das Gebäude Dresdener Straße 8 mit der Fassadenwerbung für Radio-Müller (Abb. 4)

Als Geburtsjahr des öffentlichen Hörfunks in Deutschland gilt der 29. Oktober 1923. Aus den Räumen einer Berliner Plattenfirma erfolgte die erste öffentliche Radioansage, die damals nur von wenigen Empfängern gehört werden konnte. Bereits zwei Jahre später gab es schon eine halbe Million Radioempfänger. Aber auch das gab es: Im Januar 1924 warb im „Pulsnitzer Wochenblatt“ ein Radio-Verlag aus Leipzig für seinen großen öffentlichen Vortrag im Saal des Schützenhauses zum Preis von 2,50 Mark pro Person, zu zahlen im Voraus nach Leipzig. Nach Terminverschiebungen erklärte sich die Lokalzeitung bereit, für die nunmehr am 10. Februar stattfindende Veranstaltung den Vorverkauf von zusätzlichen Karten zu übernehmen. Leider erschien niemand aus Leipzig zum Termin im Schützenhaus und das Geld war umsonst ausgegeben. Im Dezember 1924 fand in Berlin die „1. Große Deutsche Funkausstellung“ im „Haus der Funkindustrie“ statt. Die Halle war komplett aus Holz gebaut, dadurch wurde der Funkempfang nicht gedämpft. Von dort brachten auch die ersten Pulsnitzer ihre Radios mit. Bald gab es auch in Pulsnitz Radioempfänger zu kaufen. Schnell wuchs die Zahl der Händler und Werkstätten für Rundfunktechnik, die auch in den Pulsnitzer Zeitungen für ihre Arbeit warben. Als Beispiele seien genannt: Radio-Müller am früheren Mittelmühlteich, später auf der Dresdener Straße 8, Musik-Berndt auf der Schießstraße 22 (heutige Dr.-Wilhelm-Külz-Str.), Radio-Schmidt auf der Vollungstraße 17, Ziegenbalg auf der Fichtestraße 2f sowie der Laden des E-Werkes auf dem heutigen Ziegenbalgplatz, das Musik- und Radiohaus von Max Sattler auf dem Markt im Gebäude der damaligen Spedition Gräfe und die Firma Silbermann. Der erste private Bastler, der in Pulsnitz am 16. April 1924 vom Reichstelegraphenamt eine Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines Rundfunkempfängers erhielt, war Johann Hermann Morche. Er stammte aus Zittau und arbeitete im E-Werk. In seinem Garten hatte er sich einen Holzschuppen gebaut, in dem er mit Rundfunkempfängern experimentierte. Am 26. März 1928 schlossen sich eine Anzahl „Funkfreunde“ zu einem Funkverein Pulsnitz zusammen, um sich durch gegenseitigen Meinungsaustausch und praktische Arbeiten auf dem Gebiet der Rundfunktechnik weiterzubilden. Den Vorsitz übernahm der Lehrer Haufe und als Schriftführer wirkte Alfred Thieme. Im November 1928 konnte Professor Siegert aus Dresden gewonnen werden, um in der Handelsschule einen Vortrag über „Kurzwellen“ zu halten und praktische Versuche durchzuführen. Als erstes Lokal stellte das „Café Hoffmann“ auf der Ohorner Straße 2 (heutige Ziegenbalgstraße) im Garten eine große Antenne zum Kurzwellenempfang auf, mit deren Hilfe u.a. 1936 aus New York die Rundfunk-Übertragung des Boxkampfes Max Schmeling gegen Joe Louis (von den bis in die Nacht aushaltenden Gästen) empfangen werden konnte. Da die vorhandenen Elektromotoren damals noch massiv den Rundfunkempfang störten, wurden gesetzlich Sperrzeiten eingerichtet, in denen diese nicht laufen sollten. Dazu gab es im Oktober 1931 einen Leserbrief im „Pulsnitzer Tageblatt“, in dem sich ein Rundfunkhörer über die Näherin Frieda Vogt aus Pulsnitz M. S. beschwerte, weil sie die Sperrzeiten ignorierte. Letztere bezeichnete sein Mahnschreiben als lächerlich und sandte ihre Antwort mit der Unterschrift „Eine Anzahl Rundfunkgegner“ zurück. Am 17. November 1932 konnten sich die Pulsnitzer die großen Werbe-LKW der Reichs-Rundfunkgesellschaft auf ihrer Fahrt durch Mitteldeutschland ansehen. Im Schützenhaus zeigte man am Nachmittag vor ca. 600 Kindern Micky-Maus-Tonfilme und Märchen auf Schallplatten, abends – vor 700 Zuschauern – Lichtbildervorträge, Tonfilmvorführungen, Experimente mit Kurzwellensendern und -empfängern sowie Musikübertragungen in- und ausländischer Sender. Ermöglicht wurde das auch durch den 1932 in Leipzig errichteten, leistungsstärksten Sender Deutschlands. Bereits 1932 wurde der Rundfunk in Deutschland verstaatlicht. Mit der Machtübernahme Hitlers 1933 änderte sich vieles: Propagandaminister Joseph Goebbels erkannte die Wirkung des Rundfunks zur Beeinflussung der Bevölkerung. Er wies alle deutschen Radiohersteller an, ein Einheitsradio zum Preis von 76 Mark zu bauen. Damals kostete es über 200 Mark. Der Volksempfänger (VE 301, Spitzname „Goebbelsschnauze“) entstand. Am ersten Verkaufstag wurden über 100.000 Geräte verkauft, 1933 über 1 Million, bis 1939 besaßen etwa 12,5 Millionen deutsche Haushalte ein Rundfunkgerät.

Am 27. September 1936, zwischen 16 und 18 Uhr, übertrug der Reichssender Leipzig sein beliebtes Nachmittagsprogramm aus dem Saal des Schützenhauses (Eintrittspreise: 50 Pfennig, für Erwerbslose, Hitlerjugend und „Bund Deutscher Mädel“ 30 Pfennig). Der Zeitungsreporter schrieb dazu: „Besonders hervorzuheben ist, dass diese Veranstaltung der direkten Übertragung von Pulsnitz aus sogleich nicht wieder vorgenommen werden kann; jedoch am 27. September hört man das Lachen und das Beifallklatschen der Pulsnitzer in aller Welt!“

Nach der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht und dem Ende des Zweiten Weltkrieges verlangte die sowjetische Besatzungsmacht auch in Pulsnitz die Ablieferung aller Rundfunkgeräte. Aber bereits am 13. Mai 1945 erfolgte die erste Rundfunksendung unter sowjetischer Kontrolle aus dem Haus des Rundfunks in Berlin. Die ersten Fernsehsendungen gab es in Deutschland bereits in den 1930er Jahren. Berühmt geworden sind die Übertragungen anlässlich der Olympischen Spiele 1936 in Berlin. In der DDR wurde am 21. Dezember 1952 die erste reguläre Sendung ausgestrahlt. Die Geräte konnten sich vorerst nur wenige leisten. Durch öffentliche Fernsehräume, wie im Pulsnitzer Kulturhaus (heute „Schützenhaus“), war das Fernsehen für einen größeren Publikumsbereich möglich.

Das „Westfernsehen“, also das Empfangen von Fernsehsendern der BRD, war offiziell nicht verboten, wurde aber von den politischen Kräften geächtet. Um diese Sender heimlich sehen zu können, ohne bei den Staatsorganen anzuecken, wurden von Feierabendhandwerkern drehbare Antennen und Verstärker hergestellt. Von Pulsnitz in Richtung Westberlin störten keine Hindernisse, wie z.B. Berge, den Empfang. Also baute man aus Stahlrohren, Teppichstangen und Bandkabeln meist 16-Elementantennen auf das Dach. Es entstanden richtige „Antennenwälder“, mit denen aber außer dem DDR-Fernsehen nur das ARD-Programm empfangen werden konnte. Ab den 1980er Jahren entstanden auch in Pulsnitz Antennen-Gemeinschaften. Die Antennenanlage erbauten die Mitglieder auf einem Gartengrundstück in Richtung Schwedenstein. In Eigeninitiative legten sie die Kabel in die Erde oder zogen die „Strippen“ von Hausgiebel zu Hausgiebel. Dazu mussten in den Dachbodenräumen auch Verstärker eingebaut werden. Von 1993 bis 2022 wurde ein Teil des Kabelnetzes der einstigen Antennengemeinschaften zur Verbreitung von Lokalfernsehen bzw. der „Pulsnitzer Kabelzeitung“ genutzt. Heute sind die meisten Antennen-Gemeinschaften verschwunden, da es bessere Möglichkeiten des Fernsehempfangs gibt.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Belege: bei den Autoren, Archiv Heimatverein; Fotos: Familie Morche (Abb. 1 & 2), M. Eckardt (Abb. 3, 4, 5)

Kalendertexte auch unter http://pulsnitzer-heimatverein.de/



Historische Straßennamen in Pulsnitz (Teil 2): Julius-Kühn-Platz





Der Platz entstand ursprünglich als Ansiedlung der Schmiede und Töpfer vor dem Obertor jenseits der Stadtmauer. Noch heute ist die Töpferei Jürgel (Julius-Kühn-Platz 4) – mittlerweile in der 6. Generation – hier ansässig. Später erhielt der Platz die Namen Bismarck- (nach 1890) bzw. Thälmannplatz (ca. 1945 bis 1991). Im Haus Julius-Kühn-Platz 6 (vormals „Hotel Stadt Dresden“, heute „Salon Jeanette“) wurde der Agrarwissenschaftler Julius Kühn (1825–1910) geboren. Er war von 1862 bis 1909 ordentlicher Professor für Landwirtschaft an der Universität Halle (Saale) und gilt im deutschsprachigen Raum als wegweisender Neugestalter des Landwirtschaftsstudiums. Mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten zu Pflanzenschutz, Anbaumethoden und Züchtungsforschung revolutionierte er die Landwirtschaft. Julius Kühn war seit 1889 Ehrenbürger von Pulsnitz. Der „Land- und Forstwirtschaftliche Verein zu Pulsnitz“ – dessen Ehrenmitglied er war – ließ eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus anbringen, die am 10. Februar 1914 feierlich enthüllt wurde. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt/ Dr.-Ing. Matthias Mägel, Pulsnitzer Heimatverein e. V.

Belege: Wähner, M. (2026): Julius Kühn (1825-1910) – Sohn der Stadt Pulsnitz und visionärer Agrarwissenschaftler; in: Pulsnitzer Anzeiger, Sonderheft „Fest- und Jubiläumsjahr 2025“, S. 27-29; Mohr, J. W. (1914): Oertliches und Sächsisches (50-jähriges Jubiläum des Land- und Forstwirtschaftlichen Vereins zu Pulsnitz); in: Pulsnitzer Wochenblatt vom 12.2.1914, S. 1-2.

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des „Pulsnitzer Tageblattes“: Dezember 1926

Aus der Geschäftswelt

Vom 2. bis 4. Dezember 1926 fand in Menzels Gasthof in Pulsnitz M. S. ein großer Massenverkauf von Emaille-Waren statt, zu dem der Veranstalter mit einer großen Annonce warb. Etwa zeitgleich lud die Firma Emil Oelschlegel aus Freiberg in der 1. Etage des „Sächsischen Hofes“ die Pulsnitzer zu ihrer großen erzgebirgischen Holz- und Spielwarenausstellung ein. Der Konsum-Verein Pulsnitz bot seine beliebten Fettheringe, vier Stück zu 25 Pfennigen an und schrieb: „weitere Ladungen werden herangeholt“ und auch Hermann Führlich, der seinen Kolonialwaren-Laden schon seit 1897 auf der Goethestraße 10 hatte, warb für Fettheringe zum Preis von 40 Pfennigen für vier Stück. Paul Geißlers Auto-Reparaturwerkstätte in Pulsnitz, Polzenberg 3, erlaubte sich, seiner Kundschaft bekannt zu geben, dass der bisherige Montagemeister Willy Fiedler als Mitinhaber eingetreten ist. (Willi Fiedler übernahm dann Ende 1927 eine Autoreparaturwerkstatt auf der Nordstraße 16 in Großröhrsdorf, sein Sohn Werner Fiedler führte diese weiter und erhielt zu DDR-Zeiten 1967 einen Wartburg-Servicevertrag.) Paul Geißler, der laut Gewerbeanzeige von 1919 Schmied und Hufbeschlagmeister sowie Wagenbauer war, betrieb die Autoreparaturwerkstatt noch bis 1956. Heute steht hier eine Werkstatt voller „Gerümpel“ und ein leeres Fachwerkhaus, welches seine besten Zeiten hinter sich hat. Der Herren- und Damenschneidermeister Karl Klahre teilte mit, dass er von der Hauptstraße 18 (heute Wettinstraße 18) nach der Rietschelstraße 12, 1. Etage, verzogen ist. Dort arbeitete er auch noch bis in die 1960er Jahre.



Veranstaltungen

Der Stadtrat bat alle Interessierten, sich für den am 19. Dezember in Pulsnitz stattfindenden Christmarkt beim Marktmeister, Polizeikommissar Reiche, anzumelden. Zugelassen waren nur solche Verkäufer, die in der sächsischen Oberlausitz wohnten. Der Reichsbund der Kriegsgeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen, Ortsgruppe Pulsnitz, inserierte, dass seine diesjährige Weihnachtsbescherung für die Halb- und Vollwaisen der Ortsgruppe Pulsnitz am Montag, dem 27. Dezember, im neuerbauten Saale des Menzelschen Gasthofes M. S. (heute Parkplatz) stattfindet.

Was sonst noch interessierte

Der Stadtrat gab bekannt, dass im Interesse der Sicherheit des öffentlichen Verkehrs mit sofortiger Wirkung das Meißner Gässchen für den Durchgangsverkehr gesperrt wird. Am 5. Dezember mittags erlitt der dem Beerenweinschankbesitzer Baldauf (Kamenzer Straße 23, heute Lidl-Parkplatz) gehörende Personenwagen einen Unfall. In Folge der durch Schneefall verursachten Glätte kippte er mit drei Personen vor dem Waldschlösschen um. Nachdem der Fahrzeuglenker mit Hilfe der zwei Insassen den Wagen wieder auf die Räder gestellt hatte, fuhr er in Richtung Pulsnitz weiter. Anlässlich einer Viehzählung wurde bekannt, dass in Pulsnitz am 1. Dezember 77 Pferde, 172 Rinder, 207 Schweine, 104 Ziegen und 1941 Federvieh vorhanden waren.

Da der Bürgermeister von Pulsnitz M. S., Herr Robert Mißbach, überraschend zurücktrat, wurde sein bisheriger Stellvertreter Martin Boden zum neuen Bürgermeister gewählt. (Foto: M. Eckardt)

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

2014494
Betonwaren Mägel
Betonwaren seit 1921
•Beton
•Estrich
•Kies
Betonwaren Jochen Mägel
Inh. Uwe Mägel e.K.
Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen unserer werten Kundschaft und Ihren Familien ein frohes Weinachtsfest mit erholsamen Stunden und für das neue Jahr 2027 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.
01896 Pulsnitz, Königsbrücker Straße 1
Telefon (03 59 55) 7 25 08, Fax (03 59 55) 7 23 63
www.beton-maegel.de, post@beton-maegel.de

Fortsetzung von Seite 1

nur die Schließung mindestens einer Einrichtung in Frage kommt, um ein bedarfsgerechtes und kostenbewusstes Angebot zu schaffen. Kapazitätsreduzierungen über alle Kitas hinweg wirkten nur nachrangig und mittelfristig. Zudem steige bei weiter sinkender Auslastung in allen Einrichtungen das Risiko von Personalengpässen und kurzfristigen Schließzeiten.

Die Stadtverwaltung hat sich nach Vorlage dieser Empfehlung umfassend mit den verschiedenen Vorgehensweisen auseinandergesetzt. Im Ergebnis steht ein einschneidendes Vorgehen, das gerade die Eltern und Erzieher der „Wichtelburg“ hart und plötzlich getroffen hat. Die Bürgermeisterin stellte klar, dass das Risiko tiefgreifenden Streits zwischen allen Beteiligten durch eine langwierige Auseinandersetzung zwischen den Pulsnitzer Einrichtungen als höher eingeschätzt wurde. Die Kritik daran ist nachvollziehbar, denn Demokratie lebt von Austausch und Beteiligung. Verwaltung und Stadtrat haben in ihrer Abwägung jedoch stets die Belange der gesamten Bevölkerung im Blick zu behalten. Auch dazu gab es zwischen den Fraktionen unterschiedliche Ansichten und einen deutlichen Austausch.

Vergleich der Pulsnitzer Kitas anhand bedarfsrelevanter Kriterien

Welche Einrichtung von der Schließung betroffen sein sollte, wurde in einer vergleichenden Bewertung anhand einer Bewertungsmatrix ermittelt. Ausgehend von einem Katalog des Landkreises Bautzen als Planungsträger wurden zehn Einzelkriterien definiert und in vier annähernd gleichwertig gewichtete Bereiche gegliedert:

- Auslastung und Betriebskosten (30 Prozent): Die durchschnittliche Belegung der Jahre 2024 bis 2027 und deren Entwicklung gingen mit je 12,5 Prozent ein. Die Betriebskosten pro Platz und deren Entwicklung wurden wegen des engen Zusammenhangs mit der Auslastung nur mit je 2,5 Prozent gewichtet.
- Bauliche Substanz und Perspektive (20 Prozent): Berücksichtigt wurden Sanierungsstand und Sanierungsbedarf (15 Prozent) sowie Entwicklungspotenzial und Nachnutzbarkeit (5 Prozent).
- Konzeptionelle Vielfalt und Trägerprofessionalität (25 Prozent): Bewertet wurde nicht das pädagogische Konzept selbst, sondern der Beitrag des Konzepts (etwa offen oder geschlossen, konfessionell) zur Wahlfreiheit der Eltern in der Stadt sowie die Erfahrung des Trägers.
- Lage im Stadtgebiet (25 Prozent): Maßgeblich war die Entfernung zur Schule und zu anderen Kitas beziehungsweise die Abdeckung der Stadtteile.

Je Kriterium wurden ein bis drei Punkte vergeben. Bewusst nicht in die Wertung einbezogen wurde die Qualität der pädagogischen Arbeit, denn alle Pulsnitzer Einrichtungen arbeiten engagiert und gut nach eigenen pädagogischen Schwerpunkten. Eine Befragung von Pädagogen und Eltern fand nicht statt, weil daraus keine einheitlich messbaren Kriterien abzuleiten waren, der es für eine Entscheidung aber bedurft hätte.

Die Matrix lieferte im Ergebnis eine Abstufung in zwei Gruppen: Die Kitas „Kunterbunt“ (2,28 Punkte), Oberlichtenau (2,15 Punkte) und „Schatzinsel“ (2,10 Punkte) bilden die erste Gruppe. Die Schließungsentscheidung war daher letztlich zwischen den Kitas „Spatzennest“ und „Wichtelburg“ zu treffen, die 1,73 beziehungsweise 1,70 Punkte erreichten. Beide wiesen bei der Auslastung (durchschnittlich 55 beziehungsweise 61 Prozent) und der Belegungsentwicklung (jeweils minus 21 Prozent) die schwächsten Werte auf. Bei der baulichen Substanz waren sie in etwa gleich zu bewerten, bei der Trägerprofessionalität erhielten beide die Höchstpunktzahl: Sowohl die Volkssolidarität Bautzen als auch die AWO Lausitz betreiben mehrere Einrichtungen in der Region und verfügen über langjährige Erfahrung. Eine so geringe Differenz erfordert eine sorgfältige Abwägung über den Punktwert hinaus. Für den Erhalt des „Spatzennestes” sprachen insbesondere folgende Gesichtspunkte:

- Die Hortplätze des „Spatzennestes” werden noch zur Deckung des Bedarfs benötigt. Die „Wichtelburg“ hat keinen Hortbereich.
- Die Wege zwischen den Einrichtungen im Pulsnitzer Stadtkern sind generell kurz. Das „Spatzennestes” ist jedoch die einzige Einrichtung im westlichen Stadtgebiet und damit von Bedeutung, auch mit Blick auf die Wohngebiete an der Weststraße und das Entwicklungsgebiet am Eierberg.
- Die Rückzahlungsrisiken für Fördermittel fallen bei der „Wichtelburg“ mit rund 1.500 Euro erheblich geringer aus als beim Spatzennest mit rund 78.400 Euro.

Das jährliche Einsparpotenzial der Schließung wird realistisch auf bis zu 230.000 Euro unter Berücksichtigung von Erhaltungsaufwendungen für das Gebäude geschätzt. Es ergibt sich vor allem aus wegfallenden Gebäude- und Bewirtschaftungskosten. Diese Ersparnis wirkt sich auf die Berechnung der Elternbeiträge aus, jedoch nur zeitversetzt (siehe oben): Was in den Jahren 2027/2028 umgesetzt wird, spiegelt sich erst dann in den Betriebskosten wider und bildet die Grundlage der Beiträge ab 2029/2030.

Wie es nun weitergeht: Übergänge zum Schuljahreswechsel 2027/28 gestalten

Von der Schließung betroffen sind nach aktueller Prognose etwa 65 Kinder, rund ein Drittel davon aus der Krippe, zwei Drittel aus dem Kindergarten. Für die Vorschulkinder steht ohnehin der Wechsel in Schule und Hort an. Für alle anderen Kinder, die Eltern und vor allem die Beschäftigten gilt es nun, einen sozial verträglichen Übergang zu gestalten. Die Stadtverwaltung ist bereits im Gespräch mit der AWO Lausitz, der Kita „Wichtelburg“ und allen anderen Einrichtungen und Trägern. Die Bedürfnisse der Familien, Gruppenstrukturen, Bezugserzieher und Geschwisterkinder sollen im Rahmen der verfügbaren Plätze in den anderen Kitas möglichst berücksichtigt werden. Inwieweit die langen Betreuungszeiten der „Wichtelburg“ bis 19 Uhr künftig in anderen Einrichtungen abgebildet werden, ist Teil der Abstimmungen. Ebenso steht nun die Suche nach einer angemessenen Nachnutzung für das Gebäude der „Wichtelburg“ ganz oben auf der Agenda. Vertraglich kann die AWO dort andere Angebote entwickeln und zur Verfügung stellen.

Die Klarheit durch die Entscheidung des Stadtrates markiert einen Schritt auf einem langen Weg. Selbst nach der Schließung stehen mit 630 Plätzen noch rund 170 mehr zur Verfügung, als dauerhaft gebraucht werden (rund 460). Die Stadtverwaltung bleibt deshalb im Gespräch mit der Kita-Landschaft und beleuchtet die Entwicklung gemeinsam mit dem Landratsamt regelmäßig. Entscheidend ist zugleich, dass unsere Pfefferkuchenstadt Pulsnitz durch Investitionen in die vielen anderen wichtigen Bereiche des gesellschaftlichen Lebens auch künftig für Zuzügler und Familien attraktiv bleibt. **P.S.:** Dieser Beitrag ersetzt den sonst üblichen „Bericht aus dem Stadtrat“.

Valentin Stahl,
Amtsleiter Hauptamt

Für warme Stunden an kalten Tagen

Für die Pulsnitzer und ihre Gäste gibt es auch in diesem Jahr vom 1. bis 20. Dezember immer von Dienstag bis Sonntag einen Anlaufpunkt auf dem Markt. Bereits zum neunten Mal lädt Schirrmeisters Glühweinbude mit ihrem Miniweihnachtsmarkt von 10 bis 18 Uhr zum Treff ein. Es gibt unter anderem Pfefferkuchenglühwein, alkoholfreien Punsch und Weihnachtsgeschenke. Erstmals stößt an den Wochenenden Alwins Grillameise vom Ratskeller mit einem Imbissangebot dazu. Zudem bietet Gottwalds Bauernhof jeweils Samstag/Sonntag zwischen 14 bis 16 Uhr wetterabhängig Kinderreiten an. An den Adventssonntagen hält der Weihnachtsmann von 15 und 16.30 Uhr seine Sprechstunde auf dem Markt ab. Weitere Aktionen sind in Planung! **PA**





Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2027!



Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

NATURSTEINE Rentzsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentzsch@t-online.de

2014390

www.natursteine-rentzsch.de
035 955-45186



Infos unter:
www.alzheimer-forschung.de/trost
0800-200 400 1
Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstraße 34 · 40210 Düsseldorf



Noch keine Idee fürs Weihnachtsgeschenk?
Wir haben tolle Angebote und beraten Sie gern!

Aufgepasst!

Vom 1. bis 6. Dezember
10 % Rabatt
auf alle Spielwaren*.



Nun, da sich das Jahr 2026 dem Ende zuneigt, möchten wir uns ganz ausdrücklich bei all den Menschen bedanken, die uns auch in diesen turbulenten Zeiten die Treue halten. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes, erfolgreiches Jahr 2027!

Annett Lindenkreuz
• Buchbinderei/Bilderrahmen
• Papier-, Schreib-, und Spielwaren
• autorisierter Fachhändler **HERRNHUTER**
Ziegenbalgplatz 6, Telefon 7 25 59
Familientradition seit 1870



Unser Geschäft bleibt vom 4. & 5. Januar 2027 wegen Inventur geschlossen.

* Nicht gültig für Tradingcards; nicht mit anderen Gutscheinen und Rabattaktionen kombinierbar.

2014453



M.K. IT SERVICE MARIO KRÜGER

IT-Angebot: 24" Wide Screen Monitor (refurbished): 50 Euro, 360° Schwenkarm: 30 Euro, Lexmark X945dte MFP-Kopierer (A3/A4, color): 250 Euro, u.v.a.m.

Wir wünschen unserer werten Kundschaft eine friedliche, gesegnete Weihnacht.

2014424

POLSTER FRENZEL
planen... ausführen... wohlfühlen
Raumausstattung
Meisterbetrieb Daniel Frenzel • Ziegenbalgplatz 1 • Pulsnitz
Tel.: (03 59 55) 7 23 64 • Funk: 0170 27 26 27 6

© www.freepik.com

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und viel Kraft im Jahr 2027.



www.polster-frenzel.de

Unser Service auch weiterhin für Sie: **Neubezug** von Polstermöbeln aller Art, **Gardinenatelier** mit Vor-Ort-Beratung, **Bodenbeläge** aller Art, **Dekorationsstoffe** und **Haustextilien, Bett-** und **Schlafsysteme, Autosattler**

2021652



Diakonie Kamenz

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“
Jesaja 41,10
(Jahreslosung 2027)

Dankbar zurückblicken. Zuversichtlich nach vorn schauen.
Am Ende eines Jahres wird besonders deutlich, wie wertvoll Vertrauen, Begegnungen und gegenseitige Unterstützung sind.

Dafür sagen wir **Danke** - unseren Patienten und Gästen, Angehörigen, Mitarbeitenden, Wegbegleitern und allen, die uns verbunden sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Team der Sozialstation und Tagespflege des Diakonischen Werkes Kamenz e.V.

03 57 95 / 28 98-0
sozialstation@diakonie-kamenz.de
tagespflege@diakonie-kamenz.de



TUI TRAVELStar

Mehr Wert. Mehr Reise. Mehr Du.

Urlaub beginnt nicht mit dem Klick auf „Buchen“, sondern mit dem guten Gefühl, richtig beraten zu sein.

Im Reisebüro stehen Menschen hinter Ihren Reiseplänen – mit Erfahrung, Zeit und echtem Interesse an Ihren Wünschen.

Sie erhalten persönliche Empfehlungen, individuelle Planung und einen verlässlichen Ansprechpartner, auch wenn vorher oder währenddessen mal etwas anders läuft. Genau das macht den Unterschied.

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

TUI TRAVELStar Ihre Reisewelt
Katrin Richter u. Annett Garten GbR
Großmannstraße 1
01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952 - 28093
ihre.reisewelt@t-online.de

#MehrWert Reisebüro

2016606

2025750

VILLA Sorgenfrei OBERLAUSITZ

Zuhause ist, wo man sich wohlfühlt!

IHR ZUHAUSE IM ALTER
GEBORGEN, SICHER, WERTGESCHÄTZT.

Die Villa Sorgenfrei Oberlausitz bietet Ihnen modernes, barrierefreies Wohnen mit herzlicher Atmosphäre und umfassender Betreuung.

FREIE WOHNUNGEN zwischen 40 und 60 m²



UNSERE LEISTUNGEN IM HAUS

PFLEGEDIENST
Ambulante Pflege und Unterstützung im Alltag.

TAGESPFLEGE
Gemeinsam den Tag gestalten – in guter Gesellschaft.

WUNDZENTRUM
Professionelle Versorgung und individuelle Betreuung.

HAUSNOTRUF
Rund um die Uhr für Ihre Sicherheit.

Wir begleiten Sie mit Herz, Kompetenz und Respekt – jeden Tag.

Wir sind für Sie da!

Bischofswerdaer Straße 82
01900 OT Bretnig

Telefon:
035952 411183

www.villa-sorgenfrei-ol.de

Villa Sorgenfrei Oberlausitz – Mehr als ein Zuhause.

HERZLICH. KOMPETENT. FÜR SIE DA.

2021653

Hörgerätezentrum Fritsche

PULSNITZ

Besser hören.

Ihr Hörakustiker vor Ort in Pulsnitz.



ADRESSE
Goethestraße 1
01896 Pulsnitz
Hörgerätezentrum Fritsche GmbH

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo., Mi., Fr. 9–15 Uhr
Di. und Do. 9–13 Uhr
13:30–18 Uhr

Termin vereinbaren
035955 711881
pulsnitz@hörakustik-fritsche.de
www.hörakustik-fritsche.de

2016604







Frische Qualität direkt vom Bauernhof!

Genuss aus der Region - natürlich und regional.

Ob Ente, Gans oder Broiler - bei uns finden Sie das passende Geflügel für Ihren Festtagstisch!

Wir nehmen Ihre Vorbestellungen gerne entgegen und begrüßen Sie mit Freude auf unserem Bauernhof.

Außerdem täglich frisch erhältlich:
Frische Eier aus Freilandhaltung - direkt vom Bauernhof.

Landwirt Ulrich Eisold
Am Mühlgraben 2
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf
Telefon (03 59 55) 5 49 02
Mobil (01 73) 5 62 84 60
LWB.U.Eisold@gmail.com

2014378

Meiner werten Kundschaft wünsche ich eine gesegnete Weihnacht.

Generalvertretung AXEL HARTMANN
01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2027.



2015102

Maklerbüro Techritz e.K.
Inhaber Torsten Hahn

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10 - 01896 Pulsnitz - Tel. 03 59 55/4 04 24, Fax: 4 04 25 - info@makler-techritz.de - www.makler-techritz.de

Warum bares Geld verschenken? - Versicherungen - Immobilien - Kapitalanlagen - Finanzierungen .... mit uns geht's!

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Hapido

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:
- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

2014392

2017627



Mehr als 50 Berufe unter einem Dach...
... und wann kommst du?

Pflegefach- & hilfskräfte Logopäden Psychologisches Fachpersonal
Ergotherapeuten Physiotherapeuten kaufmännische Mitarbeiter
Reinigungskräfte Köche & Küchenhilfskräfte Servicekräfte
sowie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

www.vitrea-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

VITREA KLINIK SCHLOSS PULSNITZ

2014462



Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

20%*
auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 24.12.2026

Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

24%*
auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 24.12.2026

Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

21%*
auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.12.2026

Löwen-Apotheke
Patrick Hofmann e.K.
Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz
www.loewenapothekepulsnitz.de
Mo-Fr 8:00-18:00 / Sa 9:00-12:00

22%*
auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 31.12.2026

Belegungsplan der Sporthalle Hempelstraße im Dezember

Handball

Sonntag, 29. November 2026
15.00 Uhr RL (OS) Frauen HSV 1923 Pulsnitz 2. - Radeberger SV 3.

Samstag, 5. Dezember 2026
09.00 Uhr RL gFJ A HSV 1923 Pulsnitz - HVH Kamenz
09.50 Uhr RL gFJ A Koweg Görlitz - LHV Hoyerswerda
10.40 Uhr RL gFJ A HVH Kamenz - LHV Hoyerswerda
11.30 Uhr RL gFJ A HSV 1923 Pulsnitz - Koweg Görlitz
13.00 Uhr ROL mJC HSV 1923 Pulsnitz - Stahl Rietschen
14.45 Uhr ROL mJB HSV 1923 Pulsnitz - Stahl Rietschen
16.30 Uhr ROL Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - Stahl Rietschen 2.

Samstag, 6. Dezember 2026
09.30 Uhr ROL (OS) mJE Koweg Görlitz - HSV 1923 Pulsnitz
10.30 Uhr ROL (OS) mJE Radeberger SV - OSV Zittau
11.30 Uhr ROL (OS) mJE Koweg Görlitz - Radeberger SV
12.30 Uhr ROL (OS) mJE HSV 1923 Pulsnitz - OSV Zittau
13.45 Uhr VL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - SSV Lommatzsch
16.00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Stahl Rietschen

Samstag, 12. Dezember 2026
10.30 Uhr ROL mJD Meisterrunde HSV 1923 Pulsnitz - LHV Hoyerswerda

Montag, 28. Dezember 2026
ab 16.30 Gebäbbel & Gertänke

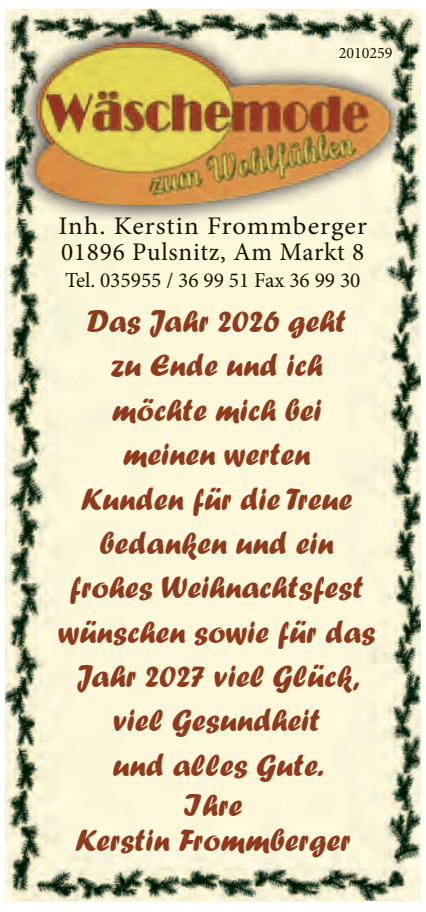
Änderungen vorbehalten!

N. Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.















Zum Weihnachtsfest und Jahresausklang wünschen wir Ihnen viel Freude und entspannte Momente !
Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien für das kommende Jahr alles Gute !



Ihr Team vom Haarstudio Schramm
Bretniger Straße 6 • 10896 Ohorn • Telefon: 03 59 55/4 46 46
© grimare, www.vecteezy.com 2016564

AVANTI
Burger - Pizza - Pasta - Döner
Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes Fest und für 2027 vor allem Gesundheit sowie viel Glück und Erfolg.
Telefon: 03 59 55 / 75 37 82
03 59 55 / 75 38 83
Robert-Koch-Straße 7
01896 Pulsnitz
2014466

Zum Jahresende danken wir unserer werten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2027.



Bei uns finden Sie jede Menge Weihnachtsgeschenke.
Druckerei Schirrmeister Pulsnitz
Druckerei Uwe Schirrmeister
Grüne Str. 3, Pulsnitz, Tel.: 72995
www.fotosouvenirs.de
2014509
Besuchen Sie uns in der Adventszeit bis zum 20.12. an Schirrmeisters Pfefferkuchenglühweinbude auf dem Pulsnitzer Marktplatz, mehr unter: www.fotosouvenirs.de

Reiseagentur Putzke



01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 8
Telefon: 03 59 55/7 77 89
www.reiseagentur-putzke.de
Wir möchten uns herzlich bei unserer Kundschaft/Geschäftspartnern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, reisefreudiges Jahr 2027.
Als Frühbucher sparen!
Im Internet suchen und bei Putzke buchen.
2014499

2026767
KOSTENFREI ab Pflegegrad 1 Alltagserleichterung
KOSTENFREI über Transportschein Fahrdienst
©2015
LAUFBURSCHE
Alltagserleichterung & Fahrdienst


Claudia Haase

Alles aus einer Hand. Wir helfen Ihnen gern!


Rico Schimmel

Alltagserleichterung
- Betreuungsleistungen
- Entlastungsleistungen
- allg. Haushaltshilfe
- Einkaufsservice
- Gartenarbeiten

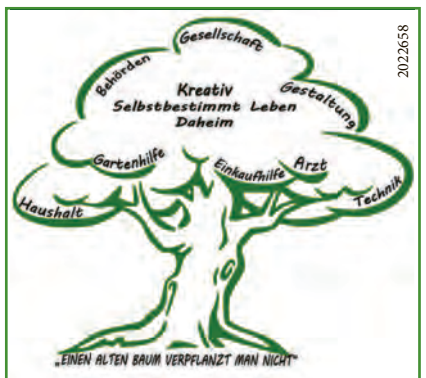
Fahrdienst
- Krankenfahrten
- Begleitfahrten
- Rehafahrten
- Arztfahrten
* rechtliche Betreuung

Tel.: 01525 1608708
E-Mail: laufbursche2020@gmail.com
www.laufbursche-alltagserleichterung.de
NEU Ziegenbalgplatz 12 in Pulsnitz

Schleiferei Frenzel
2014461
gegründet 1894
Pulsnitz,
Großröhrsdorfer Straße 31,
Tel./Fax 7 36 88
wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
• Solinger Schneidwaren
• Schleifarbeiten vom Meisterbetrieb
Messer und Scheren für Haushalt, Beruf & Hobby
Beratung und Vertrieb von Amway-Produkten

2014475
Meinen Kunden, Partnern und Bekannten wünsche ich zu Weihnachten und zum Jahreswechsel eine schöne, erholsame Zeit.
ELEKTROINSTALLATION
Jürgen Kunath
Bachstraße 18 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55/4 42 54 • Fax: 03 59 55/7 42 07
Service: 01 71/6 52 55 64 • E-Mail: elektro-kunath@web.de

2022658



Am Ende des alten Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit sowie Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, ebenso viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr.
André Wöhle - Kreativ Helfer
Telefon: 03 59 55/55 89 96
www.alltag-daheim.de

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2027
Uhren & Schmuck DAVID
wünsche ich meiner verehrten Kundschaft, verbunden mit dem herzlichen Dank für Ihre Treue zu meinem Uhren & Schmuck-Fachgeschäft.
Jörg Ludwig
Inh. Jörg Ludwig
Wettinstraße 3
Pulsnitz
Tel. 4 05 70
Wir reinigen Ihren Schmuck fachgerecht!
2014472

Bäckerei Ziller
...Handwerk mit Tradition
Am Mühlgraben 14
01896 Pulsnitz / OT Friedersdorf
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.
Jetzt gibt's wieder unsere traditionell handwerklich gefertigten Rosinen-, Mandel-, Schoko- und Mohnstollen!
2009207

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.
Ihr
AUTO SERVICE HENTSCHEL
Kamenzer Straße 9
☎ Pulsnitz 7 24 27
2014507

2014476
neuform Reformhaus
Die Mitarbeiter des Hauses
Haus der Gesundheit
wünschen der werten Kundschaft eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit. Möge der Jahreswechsel Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2027 bescheren.
Reformhaus "Haus der Gesundheit" • Inh. Sandro Schöne
01896 Pulsnitz • Ziegenbalgplatz 8 • Tel.: 03 59 55/7 24 65

2014490

TSD Tortechnik GmbH
Industrie und Privat

Kamenzer Strasse 20
01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 / 752 992
Fax: 035955 / 752 991
E-Mail: info@tsd-tortechnik.de
www.tsd-tortechnik.de

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start ins neue Jahr

Neuanlage & Modernisierung (Beratung, Aufmaß, Kostenvoranschlag, Einbau, Inbetriebnahme), Montage, UVV-Prüfung & Wartung, Reparatur

Frohe Weihnachten

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

GLASE STEUER-BERATER

Bretniger Straße 2
01900 Großröhrsdorf
Telefon 035952 . 2800
www.stb-glase.de

In diesem Jahr unterstützen wir wieder diese Vereine:
www.kinderarche-sachsen.de / www.sonnenstrahl-ev.org

2023682

2014553

Elektroanlagen DRESCHER

Weihnachtszeit – zur Ruhe kommen, sich besinnen, Klarheit schaffen und Kraft sammeln für das kommende Jahr.

In diesem Sinne bedanken wir uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH
Kleindittmannsdorfer Str. 22 | 01896 Lichtenberg | Tel. 035955 / 73659

2014358

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Vorübergehend nur Hausbesuche

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2017633

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich."

Martin Tracz ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77204
Mobil: 0173 3899846
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Mehr unter:
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie_verkaufen

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Thomas Käppler
M. Sc. M. Sc.
Implantologie • Parodontologie
Kieferorthopädie

Lutherstraße 15, 01900 Großröhrsdorf
Tel: 035952 46819
Weißbacher Straße 3, 01900 Pulsnitz
Tel: 035955 73655
www.zahnarztpraxis-kaeppler.de

Wir wünschen allen unseren Patienten/innen ein frohes Weihnachtsfest und freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder zu begrüßen.

Unsere Sprechzeiten in Großröhrsdorf und Pulsnitz zum Jahreswechsel sind wie folgt

Großröhrsdorf:
Vom 28.12.2026 – 30.12.2026 ist die Praxis für unsere Patienten zwischen 9 Uhr und 11 Uhr geöffnet.

Pulsnitz:
Vom 24.12.2026 – einschl. 3.1.2027 bleibt ist die Praxis geschlossen.

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst. Aktuelle Öffnungszeiten zum Jahreswechsel finden Sie auch auf unserer Homepage

2014394

Physiotherapeut Uwe Rösler

Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus

Telefon:
0173 - 562 7 698

Alles Gute für 2027 wünschen die Stadt Pulsnitz sowie die Gemeinden Ohorn, Steina und Großnaundorf den Anzeigenkunden und Lesern des „Pulsnitzer Anzeigers".

Gemeinsam bedanken sich die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie der für den Satz und die Anzeigenverwaltung zuständige Dienstleister MK IT Service (Pulsnitz) für das entgegengebrachte Vertrauen und den anhaltenden hohen Zuspruch zu unserem Blatt.

2014464

Beratung mit Herz & Kompetenz

Wir wünschen allen Kunden & Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Jahr 2027! Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, wenn wir Ihnen auch im neuen Jahr mit Rat und Tat zur Seite stehen dürfen.
Ines Philipp & Team

Robert Koch Apotheke Pulsnitz
Fachapothekerin Ines Philipp
01896 Pulsnitz
Tel. 035955-45268
Robert-Koch-Straße 3
www.apotheke-pulsnitz.de

20% Rabatt*
auf einen Artikel – gültig bis 16.01.2027
* gilt nicht für bereits reduzierte Artikel, Aktionsware, rezeptpflichtige Arzneimittel & Bücher. Rabatt ist nicht kombinierbar.

Meinen werten Kundschaft, Geschäftspartnern und Freunden wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr 2027.

Mario Drabant
Geländer & Bauelemente
Fenster | Türen | Vordächer | Rollläden | Tore | Zäune

Mario Drabant
August-Bebel-Str. 3a
D-01896 Pulsnitz

Telefon 035 955 I 408 03
Telefax 035 955 I 713 07
Funk 0172 I 525 68 57
E-mail info@drabant-bauelemente.de

BERATUNG
PLANUNG
LIEFERUNG
MONTAGE

2014459

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und erholsame Feiertage sowie für das Jahr 2027 alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich
Ihr Team

AUTO GERSDORF
Freie Werkstatt

An der Mittelmühle 14 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55/4 10 02 • Fax: 03 59 55/7 12 97
www.auto-gersdorf-pulsnitz.de

Zum Jahreswechsel ist unsere Werkstatt vom
24. Dezember 2026 bis 3. Januar 2027
geschlossen.

2014426

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

ID. Cross Style (52 kWh): Energieverbrauch kombiniert: 16,9–14,4 kWh/100 km | CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO_2-Klasse: A

Begeistert.
Der neue vollelektrische ID.Cross

ab 189€ mtl.
PRIVATLEASINGRATE[1]

ID.Cross Life
99 kW (135 PS)

100% elektrisch
Energieverbrauch kombiniert:
14,6 kWh/100 km

DEIN LEASING
48 Monate
10.000 km Fahrleistung
5.999,98 €
Sonderzahlung

CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km
CO_2-Klasse: A

Jetzt bei Autohaus Franke beraten lassen und Probefahrt vereinbaren!

[1]Privatkunden Leasingbeispiel: Fahrzeugpreis: 31.925,00 €, Sonderzahlung 5.999,89 €, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Rate 189,21 €, Gesamtbetrag: 15.082,06 €. Ein unverbindliches Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Das Angebot richtet sich an private Einzelabnehmer. Die Berechnung basiert auf derzeit gültigen Konditionen. Für ein individuelles und verbindliches Angebot wenden Sie sich an das Autohaus Franke. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Alle Werte inkl. MwSt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Kann ggf. Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten. Zulassungskosten und Überführungsgebühren werden separat berechnet. Angebot gültig bis 31.12.2026. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Stand 11/2026

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Franke GmbH & Co. KG Pulsnitz
Kamenzer Straße 10, 01896 Pulsnitz
Tel.: +49 (0) 3 59 55 / 4 87 - 0
www.autohaus-franke.com

AUTOHAUS FRANKE

2014401

2015538
Wir wünschen allen alles Gute für 2027!
Bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken wir uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns weiterhin gute Zusammenarbeit!
TAXI & Fahrschule Ziegenbalg
Ausbildung in den Klassen A/A1/A2/AM/B/BE/L/S
PKW und Kleinbus bis 8 Personen für alle Krankenkassen zugelassen
Email taxiundfahrschuleziegenbalg@t-online.de
Fax 035955 70506
Funk 0172 7958762
Funk 0173 8898421
Telefon 035955 73867
Steinaer Straße 4
01896 Ohorn
OT Gickelsberg
TAXI

Unseren Mandanten und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2027.
Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf
ETL
Mitglied der European Tax and Law
Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46
Unser Leistungsangebot:
• Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
• Existenzgründungsberatung
• komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)
Fragen Sie uns!
2015535

BÄCKEREI ○ Götz ○ KONDITOREI
seit 1900
Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern eine wunderschöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.
Bäckerei & Konditorei Götz Inh. Karola Götz
Dresdener Straße 6 • 01896 Pulsnitz • Tel. 03 59 55/7 36 06
Genießen Sie jetzt
unsere leckeren Weihnachtsgebäcke.
www.sachsen-christstollen.de

2026778
www.sterne-shop.de
HERRNHUTER
Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Advents- und Weihnachtszeit.
www.engel-liebhabershop.de
KÖHLER
PRÄSENT Münnich
01458 Ottendorf-Okrilla * Bahnhofstr. 27
035205/4041 oder 035205/752742
office@praesent-muennich.de

SKODA
Jetzt Probefahrt vereinbaren!
Perfekt für Alltag, Abenteuer und alles dazwischen.
Bis zu 3.900,- € Preisvorteil[1]
ab 292,- € mtl. leasen[2]
AUTOHAUS AM SILBERBERG
Die neuen Solid Sondermodell und der Octavia Combi 30 Jahre - mit attraktiven Preisvorteilen[1].
Mehr drin, mehr erleben, mehr sparen!
ab 292,-€ mtl.
PRIVATLEASINGRATE[2]
Skoda Octavia Combi 30 Jahre
110 kW7-Gang-DSG (150 PS)
Verbrennermotor
1,5 TSI mHEV | Energieverbrauch kombiniert: 5,1 l/100km | CO2-Emissionen kombiniert: 117 g/km | CO2-Klasse: D
DEIN LEASING
48 Monate
15.000 km Fahrleistung
1.990,00 €
Sonderzahlung
Jetzt im Autohaus am Silberberg beraten lassen und Probefahrt vereinbaren!
[1]Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Škoda Auto Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell der Ausstattungslinie Selection: Škoda Octavia Combi 30 Jahre: 3.900,- €. Der Verkaufspreis wird von uns festgesetzt.
[2]Privatkunden Leasingbeispiel: Fahrzeugpreis: 41.850,00,- €, Sonderzahlung 1.990,00,- €, Fahrleistung/Jahr: 15.000 km, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Rate 292,00 €, Gesamtbetrag: 16.006 €. Ein unverbindliches Leasingangebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Das Angebot richtet sich an private Einzelabnehmer. Die Berechnung basiert auf derzeit gültigen Konditionen. Für ein individuelles und verbindliches Angebot wenden Sie sich an das Autohaus am Silberberg. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Alle Werte inkl. MwSt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Abbildung kann ggf. Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten. Zulassungskosten sind enthalten. Überführungsgebühren werden separat berechnet. Angebot gültig bis 31.12.2026. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.
Autohaus am Silberberg GmbH & Co. KG
An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg
Tel.: +49 (0) 35 28 / 48 20 - 84
www-radeberg.skoda-auto.de
AUTOHAUS AM SILBERBERG
SKODA
2014401

Echt DÜRRRÖHRSDORFER
Geschmack für Genießer
Besuchen Sie uns vor Ort in Pulsnitz!
Schon jetzt vorbestellen:
Weihnachtsbraten von Dürrröhrsdorfer
VORBESTELLSCHLUSS 06.12.26
www.duerrroehrsdorfer.de
2018653

Gasthaus "Zum Brüderchen"
regionale Küche genießen
Inh.: René Gramsch
Königsbrücker Str. 6
01936 Koitzsch
Tel.: 035795 42875
www.zum-bruederchen.de
2014392
GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE
28.01.2027 Zweit-Termin „Damals war's“:
17 Uhr Als die sowjetischen Atomraketen in die Westlausitz kamen
Neu! - Jeden ersten Freitag im Monat ab 18 Uhr
Erstmals am 5.2.27!
„Einmal bezahlen, essen bis zum Platzen“
Deftiges vom Buffet:
u.a. Krustenbraten, Rippchen, Minihaxen → 20,40 € p.P.
Wir bitten um Vorbestellung!
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachtsfeiertage und im Neuen Jahr viel Gesundheit und Erfolg.

LEADER-Fördermittel für die Westlausitz

Die LEADER-Region Westlausitz hat am 16.11.2026 den dritten Aufruf für das LEADER-Budget 2026 gestartet. Bis zum 11.1.2027 sind z.B. Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen dazu aufgerufen, ihre Projekte beim Regionalmanagement einzureichen und sich um finanzielle Unterstützung aus dem Gesamtbudget von 400.000 Euro zu bewerben. Die Förderung umfasst ein breites Spektrum an Vorhaben, darunter Projekte in den Bereichen Tourismus, medizinische Versorgung, Kulturgut und traditionelles Handwerk.

Eckdaten zur Förderung

Die LEADER-Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss im Rahmen einer Anteilsfinanzierung. Je nach Projektart und Antragsteller liegen die Fördersätze zwischen 30 und 70 Prozent. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt, abhängig von der Maßnahme, zwischen 50.000 Euro und 100.000 Euro.

Auswahlverfahren und Fristen

Über die Vergabe der Mittel entscheidet im Februar 2027 der Koordinierungskreis der Region. Nach der positiven Auswahl durch das Gremium können die erfolgreichen Antragsteller den finalen Förderantrag beim Landratsamt Bautzen einreichen.

Wichtige Termine und Vorgaben:

- Einreichungsfrist: Projektideen können bis zum 11.1.2027 beim Regionalmanagement eingereicht werden.
- Realisierungszeitraum: Da sich die Förderperiode dem Ende zuneigt, müssen alle Vorhaben bis Ende 2028 fertiggestellt sein. Der finale Auszahlungsantrag ist spätestens im März 2029 beim Landratsamt Bautzen einzureichen.

Beratung wird empfohlen

Um eine erfolgreiche Antragstellung zu gewährleisten, empfiehlt das Regionalmanagement dringend eine vorherige kostenfreie Beratung:

- Telefon: 0 35 28/41 96 10 46
- E-Mail: regionalmanagement@region-westlausitz.de
- **Details:** www.region-westlausitz.de (vgl. „Aufrufe“)

Hinweis: In der Stadt Pulsnitz sind keine investiven Maßnahmen (z. B. Bauvorhaben) förderfähig. **PA**

Umfrage zum Kreisentwicklungskonzept 2038

Wie soll sich der Landkreis Bautzen künftig entwickeln? Welche Themen sind wichtig und wo besteht Handlungsbedarf? Der Landkreis Bautzen erarbeitet derzeit das Kreisentwicklungskonzept 2038 und lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich mit ihren Ideen und Einschätzungen an einer Online-Umfrage zu beteiligen. Der Landkreis ist geprägt von einer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft, einer reichen Geschichte, einer leistungsfähigen Wirtschaft sowie der sorbischen Kultur, Zweisprachigkeit und starken regionalen Identität. Gleichzeitig stellen demografische Veränderungen, die Abwanderung junger Menschen und der Strukturwandel im Lausitzer Revier besondere Herausforderungen dar. Das Kreisentwicklungskonzept soll als Strategie- und Handlungskonzept die zukünftige Entwicklung des Landkreises gestalten. Gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, Kommunen und Unternehmen des Landkreises Bautzen sollen dafür Ziele und Handlungsschwerpunkte erarbeitet werden.

Ihre Erfahrungen und Ideen sind gefragt!

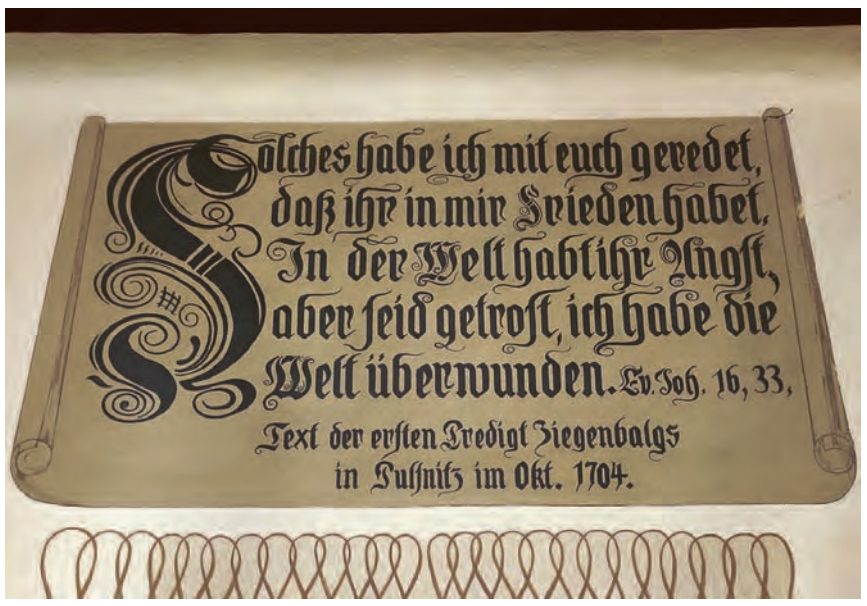
Welche Stärken und Potenziale sehen Sie in unserer Region? Wo besteht Entwicklungsbedarf und welche Themen sollten künftig stärker berücksichtigt werden? Jede Rückmeldung hilft, die aktuelle Situation und die Vorstellungen für die Zukunft des Landkreises besser einzuschätzen. Die Teilnahme ist über den folgenden Link oder den abgebildeten QR-Code möglich. Alternativ können Fragebögen in den Bürgerämtern in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda analog vor Ort ausgefüllt werden.
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-bautzen/beteiligung/themen/1069750
Die Umfrage richtet sich ausschließlich an Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz im Landkreis Bautzen. **Teilnahmeschluss:** 17.1.2027. **PA**

Weihnachten – mehr als ein bisschen Seele streicheln

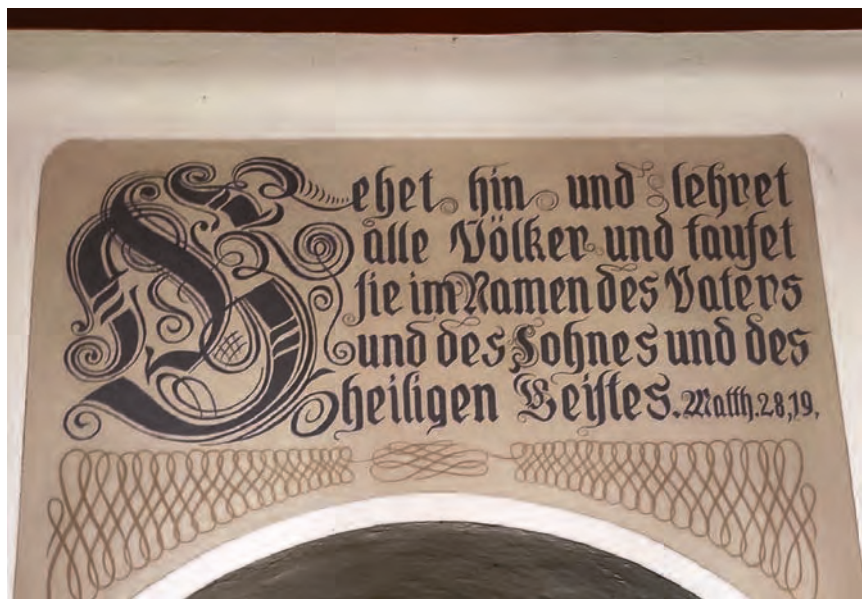
Weihnachten. Kerzen leuchten, vertraute Lieder erklingen, die Weihnachtsgeschichte wird gelesen. Vielleicht gehen Sie sogar wie jedes Jahr zu Weihnachten in die Kirche – es tut gut, für einen Moment zur Ruhe zu kommen. Doch ist Weihnachten wirklich nur ein bisschen Kultur, Tradition und etwas fürs Gemüt?
Gott hat mehr für uns bereit! Die Bibel sagt in Prediger 3:11, dass Gott die Ewigkeit in unser Herz gelegt hat. Und sind wir mal ehrlich: Tief in uns steckt die Sehnsucht, dass unser Leben nicht einfach irgendwann aufhört. Wir wünschen uns Leben – nicht nur für heute und morgen, sondern für immer.
Genau deshalb kam Jesus in diese Welt. Er ist nicht nur das Kind in der Krippe, das unsere Weihnachtsgefühle berührt. Er ist der Erlöser, der uns den Weg zum ewigen Leben öffnet. In 1. Johannes 5:11–12 heißt es: „Wer den Sohn hat, der hat das Leben."
Doch dieses Geschenk will persönlich angenommen werden. Jesus möchte nicht nur an Weihnachten einen Platz in unserem Leben haben. Er will unser Herr und König sein – nicht nur zu Weihnachten, sonntags oder dann, wenn wir ihn brauchen, sondern 24/7. Rund um die Uhr, an jedem Tag, in allen Lebensbereichen.
Als Erlöser rufen wir ihn gern, wenn wir Hilfe brauchen. Als König aber darf er auch unbequeme Fragen stellen, unsere Entscheidungen hinterfragen und unsere Wege bestimmen. Wollen wir das wirklich? Darf Jesus nicht nur unsere Not lindern, sondern auch unser Leben lenken? Wir beten oft: „Herr, segne das, was ich tue!" Aber sind wir auch bereit zu beten: „Herr, zeige mir deine Wege, die ich gehen soll"? Lassen wir Jesus wirklich bestimmen, wohin unser Leben geht, oder soll er nur unsere eigenen Pläne absegnen?
Weihnachten stellt uns vor eine persönliche Entscheidung: Was mache ich mit Jesus? Bewundere ich ihn aus sicherer Entfernung – oder sage ich bewusst Ja zu ihm? Denn die Tür zur Ewigkeit steht offen. Diese Einladung kann jeder persönlich annehmen.
Vielleicht nehmen Sie sich in diesen Weihnachtstagen einen Moment Zeit für diese entscheidende Frage. Denn es geht um mehr als ein schönes Weihnachtsfest – es geht um Ihr Leben und Ihre Ewigkeit.

Sven Oswald, Leitungsteam
Jesus Gemeinde Pulsnitz

P.S.: Eine herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten finden Sie unter www.jesusgemeinde.online.







In der Pulsnitzer Stadtkirche St. Nicolai finden sich neben Bleiglasfenstern mit biblischen Motiven auch Bibel- und Predigtenzitate, u.a. von Missionar Bartholomäus Ziegenbalg. (Fotos: M. Eckardt)

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn
Hapido
Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de
2014392
Wir bieten Ihnen:
• Grund- und Behandlungspflege
• Beatmungspflege
• Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
• Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
• Entlastungsleistungen
• Privatleistungen
Wir wünschen allen Leser/Innen des Pulsnitzer Anzeigers ein friedliches Weihnachten und für 2027 viel Gesundheit und Erfolg!
Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

Kahlis Antikstübchen
kauft ihren Gold- und Silberschmuck sowie militärische Gegenstände, alte Reklameschilder und gut erhaltene Antiquitäten zu attraktiven Preisen und in bar. Gerne berate ich sie persönlich.
Tel.: 01 72/5 73 59 67 & 03 59 55/7 05 14
René Kahle • Pulsnitz • Wettinstr. 5

Zwei linke Hände?
Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen!
Hausmeister•Grünpflege•Winterdienst
Schulenburg aus Pulsnitz
0152 34 20 53 74
2016609

MARKUS NITSCHE
RECHTSANWALT
Ich wünsche meinen Mandanten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.
Lutherstraße 7
01900 G oßröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de
Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug
2014392

Pulsnitzer Pfefferküchler
Qualität aus Tradition seit 1558
- Beste Handwerksarbeit -
Unserer treuen Kundschaft ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr beste Gesundheit, Glück und Erfolg.
Georg Gräfe
Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG
Inh. Christian Nitsche
Schillerstraße 6
01896 Pulsnitz
Tel.: 48 00
www.pfefferkuchen-pulsnitz.com
Pfefferküchlerei E. C. Groschky
Inh. Jens Förster
Rietschelstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 8 26 31
www.groschky.de
Pfefferküchlerei Karl Handrick e.K.
Inh. Sören Tenne
Kamenzer Straße 33
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 23 69
www.pfefferkuchen.de
Pfefferküchlerei Hermann Löschner
Inh. Peter Kotzsch
Großröhrsdorfer Straße 30
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 26 70
www.loeschner.de
Pfefferküchlerei Richard Nitzsche
Inh. Matthias Garten
Kamenzer Straße 11
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 34 27
www.pfefferkuchen-nitzsche.de
Pfefferküchlerei Max Schäfer
Inh. Ingo Holling
Waldstraße 9
01896 Pulsnitz
Tel.: 4 00 27
www.pfefferkuchen-schaefer.de
Pfefferküchlerei Max Spitzer
Inh. Claudia Ostrowski
Robert-Koch-Straße 28
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 24 84
www.pfefferkuechlerei-max-spitzer.de
Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH
Inh. Ines Frenzel
Feldstraße 15
01896 Pulsnitz
Tel.: 46 40
www.pulsnitzer-lebkuchen.de
Pfefferküchlerei Bernhard Zeiler
Inh. Thomas Zeiler
Großröhrsdorfer Straße 29
01896 Pulsnitz
Tel.: 7 37 22
www.pfefferkuchen-zeiler.de
2014447

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inhaber M. Klöber

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 03 52 00/2 46 74

2014396

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Fest!



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

MH HARTMANN Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 28 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 · Funk (0172) 6 44 58 65 · www.mh-bedachung.de

2014392

Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 0172 / 344 34 41
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Seniorenperle

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr

Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392



2014504

HAHMANN ART Optik GmbH
brillen & contactlinsenstudios
30 Jahre Hahmann Optik

2014395



Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
Gleitsichtbrillengläser zu Sonderkonditionen
Zeiss Digital 1.6 komplett vergütet 419 € statt 640 €
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt • Wir feiern das Sehen in neuen Dimensionen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2025/2026

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück

Zeiss Digital mit Clearmind Technologie - das erste Glas gegen digitalen Sehstress für Sehen in neuen Perspektiven!



Der Siegeszug der digitalen Medien und der digitalen Geräte ist ungebrochen.
Die digitale Technik fordert unser Sehen und unsere Haltung auf eine Art und Weise, welche von Mutter Natur so einfach nicht vorgesehen ist.
Die Folge ist digitaler Sehstress. Dieser Stress äußert sich in Kopfschmerzen, Verspannungen aber auch Seh- und Konzentrationsproblemen.
Beim sehen an digitalen Geräten wie Smartphone oder Tabletts wird auf Grund von ca. 30.000 Blickbewegungen, unseren Augen alles abverlangt wird.



Zeiss Clearmind setzt genau hier wissenschaftlich und technologisch an. Sehen und Wahrnehmung werden durch Zeiss Claermind optimierte Brillengläser spürbar verbessert. Bessere Wahrnehmung bedeutet weniger Sehstress!
Ausgewogenes und entspanntes Sehen bedeutet mehr Konzentrationskraft und letztlich einen entspannteren Tag bis in die Nacht.
Zeiss Clearmind verbessern neben Digital Gläsern viele weitere Gläser wie Gleitsicht-, Einstärken- und Sportgläser.

TIP: Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler.
Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten zu Zeiss Clear Mind und beraten Sie gern.

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
Mo – Fr.: 10 – 13 14 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 12
Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Zeiss Clear Mind Veredelungen im Wert von 89,00 Euro sind bis zum 30.12.2026 auf Zeiss Glaspakete von Hahmann Optik GmbH kostenlos enthalten.

Niels Hahmann – Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2025/2026
- 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
- 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

M.K. IT SERVICE MARIO KRÜGER
Deutsche Post & DB-Agentur Pulsnitz, Flix-Bus, Computertechnik
Am Markt 7 • Tel:. 03 59 55/74 69 51
Mo-Fr 10-18 Uhr | **Sa geschlossen**



www.instagram.com/p/DOdNnKnEeMa/
Wer macht was? Wer hilft direkt? Wohin kann ich mich wenden? Blättern Sie dazu online in der Informationsbroschüre „Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“ (Foto: M. Eckardt)



Veranstaltungshinweise

27.11.-29.11., ganztägig, 61. Pulsnitzer Nikolausfest (vgl. S. 1), Innenstadt
27.11.-29.11., 33. Modellbahnausstellung, Öffnungszeiten, Fr: 15-18 Uhr; Sa & So jeweils 10-18 Uhr, Ostsächsische Kunsthalle, Robert-Koch-Str. 12



28.11., 16 Uhr, Adventsliedersingen, Stadtkirche St. Nicolai
28.11., 17 Uhr, Adventsliederblasen in Friedersdorf, Bethlehemraum, Mittelstr. 11
29.11., 14.30 Uhr, Adventsmusik im Kirchlehn Ohorn, Schulstr. 10
02.12., 19 Uhr, Chorprobe im Kirchlehn Ohorn, Schulstraße 20
02.12., 18.30 Uhr, „Pfefferkuchenstadt Pulsnitz", Vortrag mit Filmvorführung von S. Schubert, VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1
05.12., 16 Uhr, Lesung mit Romanautor Jens Wonneberger, Kirstens Konditorei, Wettinstraße 16, Café ab 14 Uhr geöffnet
06.12., 15-16.30 Uhr, Sprechstunde des Weihnachtsmanns im Pfefferkuchenhaus, Marktplatz Pulsnitz
06.12., 15.30 Uhr, Gemischter Chor Pulsnitz - Auftritt in der Töpferei Thunig, Dorfstraße 22, 01877 Schmölln-Putzkau
06.12., 16 Uhr, Adventliche Orgelmusik, Stadtkirche St. Nicolai
09.12., ab 16.30 Uhr, Weihnachtssingen in den Pulsnitzer Pflegeheimen
13.12., 15-16.30 Uhr, Sprechstunde des Weihnachtsmanns im Pfefferkuchenhaus, Marktplatz Pulsnitz
16.12., 18.30 Uhr, „Weihnachten bei uns derheeme", Vortrag mit Videovorführung von S. Schubert, VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1
17.12., 14.30 Uhr, Rentnerweihnachtsfeier des Ortschaftsrates Oberlichtenau, SFZ, Keulenbergstraße 6 (Anmeldung bitte bis 13.12., vgl. S. 5)
16.12., 19 Uhr, Chorprobe Sport-und Freizeitzentrum Oberlichtenau, Keulenbergstraße 6
18.12., 18 Uhr, Weihnachtskonzert im Schützenhaus Pulsnitz
20.12., 15-16.30 Uhr, Sprechstunde des Weihnachtsmanns im Pfefferkuchenhaus, Marktplatz Pulsnitz
20.12., 16 Uhr, Weihnachtsoratorium, Stadtkirche St. Nicolai (Karten bei Schreibwaren Lindenkreuz & Abendkasse)
24.12., 15 Uhr, Gedanken und Musik zum Heiligen Abend mit Lars Jung u.a., VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1
30.12., 18.30 Uhr, „Das Jahr des Waldes – der Wald im Zauber der Jahreszeiten", Vortrag von D. Synatzschke, VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1
31.12., 21 Uhr, Silvesterkonzert „Orgel zu vier Händen", Stadtkirche St. Nicolai (Karten bei Schreibwaren Lindenkreuz & Abendkasse)

Rentnertreff Friedersdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Mittwoch, dem 16.12, um 14 Uhr im Bethlehem-Raum Friedersdorf (Mittelstr. 11) statt. Es sind alle Rentner herzlich eingeladen.

Es grüßen Veronika Guhr & Inge Kühne

Deutsches Rotes Kreuz – Blutspende

• 4.12., 14 bis 19 Uhr, Ohorn, Grundschule Ohorn, Schulstraße 7

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste unseres LeseCafés, die nächsten Termine sind am: • 1. Dezember, 14 Uhr, Schützenhaus, Wettinplatz 1; • 8. Dezember, 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; • 15. Dezember, 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2; • 7. Dezember, 14 Uhr, Betreutes Wohnen Ohorn, Hauptstr.; • 9. Dezember, 15 Uhr, Diakonie Pulsnitz, Bahnhofstr.. Die Veranstaltungen sind den Bewohnern der Senioreneinrichtungen vorbehalten. **Kontakt:** cornelia-rentsch@web.de

Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger" für das Jahr 2026
(Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag**)**
Dezember: 13.11./17.11./28.11.; **Januar 2027:** 11.12./15.12./2.1.2027.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger" wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwahrend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen **www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html (Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO)**. Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn, Steina und Großnaundorf; ISSN 2750-8137
Herausgeber
Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeister André Kämpfe
Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
Verantwortlich für den amtlichen Teil Großnaundorf: Bürgermeister Christian Rammer
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile: Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt; Ohorn: Kathrin Prescher; Steina: Yvonne Thierfelder; Großnaundorf: Romy Schmidtke
Kontakt: Tel. 03 59 55/86 14 06, anzeiger@pulsnitz.de, **Bürozeiten:** i.d.R. Mo-Mi 9-15 Uhr, Redaktionswoche: Mo-Fr 9-16 Uhr, Nachredaktionswoche: Mi 9-14 Uhr
Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG; Verteilung über Auslagestellen in der Stadt Pulsnitz und ihrer Ortsteile sowie in den Gemeinden Ohorn, Steina und Großnaundorf, Jahresabonnement: ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Telefon 86 14 44
Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.

Di - Fr	10-16 Uhr
Sa	10-14 Uhr
Mo/So	geschlossen (auch an Feiertagen)

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65

Di & Do	10-12.30 & 13.30-18 Uhr
Mi & Fr	10-16 Uhr

Sonderausstellung „800 Jahre Pulsnitz - das sind wir! Ein Rückblick"



Jugendtreff Goethestr. 28
Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
Telefon: 01 70/9 32 85 24

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
03 59 55/4 23 18 info@ernst-rietschel.com
Geburtshaus Ernst Rietschels
Rietschelstraße 16
Dauerausstellung: • **Leben & Werk Rietschels • bis 20.12. Sonderausstellung: Präsentation v. Biedermeierschmuck aus dem Nachlass des Bildhauers und seiner Ehefrau Marie,** Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung, Info 03 59 55/4 23 18

Ostsächsische Kunsthalle
Robert-Koch-Straße 12
• **27.11.-29.11., 33. Modellbahnausstellung** - Öffnungszeiten
Danach Winterpause bis April 2027
Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
• **bis 17.1.2027: Winterbilder - Herbert Voigt & Michael Voigt** Ausstellung von Malerei und Zeichnungen; geöffnet: sonntags 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Kreativ bei Kaffee & Kuchen

Offener Treff für ein kreatives Miteinander, donnerstags alle 2 Wochen, nächste Termine am 3. & 17.12., 15-17 Uhr, Eisdiele Pfefferkuchen, Robert-Koch-Str. 4a-6. **Kontakt:** 03 59 55/4 00 77.

Rentensprechtage

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus (jeweils dienstags) die Möglichkeit besteht, Rentenanträge zu stellen. **Kontakt:** 0 35 78/31 02 17.

Wolfgang Deißler, DRV Bund

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst:	0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Kamenz Poststraße 4	0 35 78/35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Zimmer 32	03 59 52/38 30
Sorgentelefon:	08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge:	08 00/1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr	0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:	
Erdgas:	03 51/50 17 88 80
Strom:	03 51/50 17 88 81
Deutsche Telekom:	08 00/3 30 10 00
SachsenNetze GmbH	
Service-Telefon:	08 00/0 32 00 10
E-Mail:	Service-Netze@SachsenEnergie.de
Internet:	www.sachsen-netze.de
SachsenEnergie AG	
Service-Telefon:	08 00/6 68 68 68
E-Mail:	service-enso@SachsenEnergie.de
Internet: (ENSO-Produkte)	www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag Kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77
Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlicht 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Gottesdienste u.ä.

29.11.	Friedersdorf	10.00 Uhr	Familien-Gemeinschaftsstunde mit GP Schönherr
	Pulsnitz	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Pfrn. Franz und Pfrn. Hiecke
	Oberlichtenau	14.00 Uhr	Musikalischer Adventsgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
	Ohorn	14.30 Uhr	Adventsmusik mit anschl. Kaffeetrinken m. J. Putzke
06.12.	Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
	Pulsnitz	16.00 Uhr	Orgelmusik im Advent
13.12.	Oberlichtenau	08.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke
	Friedersdorf	10.00 Uhr	Gemeinschaft - 60 Jahre Bethlehemraum
	Ohorn	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
	Pulsnitz	10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit B.Förster
20.12.	Friedersdorf	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfrn. Franz
	Pulsnitz	16.00 Uhr	Weihnachtsoratorium
24.12.	Ohorn	14.30 Uhr	Christvesper mit Pfrn. Hiecke
	Pulsnitz	15.00 Uhr	Christvesper mit Kindermusical mit B.Förster
	Friedersdorf	16.00 Uhr	Christvesper mit M.Förster
	Oberlichtenau	16.00 Uhr	Christvesper mit Pfrn. Hiecke
	Pulsnitz	17.00 Uhr	musik. Christvesper mit Pfrn. Hiecke
31.12.	Ohorn	14.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl & Pfrn. Hiecke
	Friedersdorf	17.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl & Pfrn. Hiecke
	Pulsnitz	21.00 Uhr	Orgelkonzert

Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Erster Donnerstag im Monat, 10 Uhr

Jesus-Gemeinde Pulsnitz
Gottesdienst mit Musik: So., 29. November und 6., 13. & 20. Dezember jeweils 10 Uhr in der Turnhalle der GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2; **24. Dezember,** 15 Uhr; Besonderer Familiengottesdienst. Nach den Gottesdiensten gibt es immer die Möglichkeit, bei Kaffee & Kuchen Gemeinschaft zu genießen. **Details:** jesusgemeinde.online

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17
Zahnarztsuche: ab sofort nur noch per QR-Code oder Online unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/
Apotheken — Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

28.11., 17.12	Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28,	035795-28664
29.11., 18.12.	Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17,	03528-442228
30.11., 19.12.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1,	03528-447811
01., 20.12.	Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a,	03528-442770
02., 21.12.	Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4,	03528-445835
03., 22.12.	Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2,	035793-830
04., 23.12.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstr. 1,	035952-58915
05., 24.12.	Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45,	03578-301266
06., 25.12.	St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5,	035796-97311
	Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6,	035201-70011
07., 26.12.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Str. 3,	035952-33031
08., 27.12.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7,	035205-54236
09., 28.12.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14,	035200-256-0
	Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2,	035797-73796
10., 29.12.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17,	035955-72336
11., 30.12.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3,	035955-45268
12., 31.12.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2,	035205-59915
13.12.	Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32,	03578-318020
14.12.	Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15,	03578-304130
15.12.	Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18,	03578-307740
16.12.	Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9,	035795-42338

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.**

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36 (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Do., 10.12., 13.15 Uhr Postmeilensäule am Schützenhaus. Wanderung zum Waldhaus Finke bei Steina. Dort Jahresabschlussfeier bei Speisen und Getränken. **Wegstrecke:** ca. 10 km **Rückkehr:** ca. 18 Uhr. Walkingstöcke und Beleuchtung für den Rückweg empfohlen. **Gut Schritt! Wanderfreunde Gisela und Frank**

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation: Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Josephine Gloger, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40
Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25: Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00: Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55: Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj, Termine: Dienstag 10-12 Uhr
Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23: Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir
Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96: Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: A. Wöhle, Tel. 01 52/58 76 92 02
Laufbursche - Alltagserleichterung & Fahrdienst, Ziegenbalgplatz 12, Tel.: 01 52 51 60 87 08: Ansprechpartner: Claudia Haase & Rico Schimmel

Friedensrichter

Sprechstunde: am ersten Do. des Monats von 16-18 Uhr im Rathaus (Am Markt 1, EG, R 0.09). **Kontakt:** Annett Görner, Tel.: 01 51/21 57 51 24 & friedensrichter@pulsnitz.de (Voranmeldung erbeten)

Verbraucherzentrale

Beratungsgespräche: am zweiten Mittwoch des Monats von 9.30-12 Uhr; **Kontakt:** Timo Winterstein, E-Mail: twinterstein@vzs.de, zentrale Terminvergabe, Mo.-Fr., 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29.

Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)

	Pulsnitz & OT	Ohorn	Steina	Großnaundorf
Restabfall	7., 21.12.	1., 15., 29.12.	1., 15., 29.12.	1., 15., 29.12.
Bioabfall	1., 15., 29.12.	14., 28.12.	14., 28.12.	1., 15., 29.12.
Gelbe Tonne	8., 22.12.	8., 22.12.	8., 22.12.	7., 21.12.
Papiertonne	2., 30.12.	18.12.	2., 30.12.	2., 30.12.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über App unter www.abfallplus.de abrufbar.